

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2023**

**Universitätsmedizin Essen  
Ruhrlandklinik - Westdeutsches  
Lungenzentrum**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 14. Oktober 2024 erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>12</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	12
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	13
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	13
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	13
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	18
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	19
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	23
A-9	Anzahl der Betten .....	25
A-10	Gesamtfallzahlen .....	25
A-11	Personal des Krankenhauses .....	25
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	36
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	59
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	61
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>63</b>
B-1	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung.....	63
B-2	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie .....	70
B-3	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie .....	77
B-4	Klinik für Pneumologie .....	132
B-5	Thorakale Onkologie.....	185
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b> .....	<b>201</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	201

C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate .....	201
C-1.2	Ergebnisse der Qualitätssicherung .....	207
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	243
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	243
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	243
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	244
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	244
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	244
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	245
C-9	Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL) .....	246
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien .....	246

## - Einleitung



### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Leitung QM/kRM
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Kim Isabella Lück
<b>Telefon</b>	0201/433-4622
<b>Fax</b>	0201/433-1965
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:kim.lueck@rlk.uk-essen.de">kim.lueck@rlk.uk-essen.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Geschäftsführerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Daniela Levy
<b>Telefon</b>	0201/433-2001
<b>Fax</b>	0201/433-1965
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:daniela.levy@rlk.uk-essen.de">daniela.levy@rlk.uk-essen.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

Link zu weiterführenden Informationen:

<http://www.ruhrlandklinik.de/unternehmen/qualitaetsmanagement/>

Link	Beschreibung
<a href="https://www.schlafmedizin-essen.de/">https://www.schlafmedizin-essen.de/</a>	
<a href="https://www.lutx.de">https://www.lutx.de</a>	
<a href="https://www.wtz-essen.de">https://www.wtz-essen.de</a>	

Die Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik, das Westdeutsche Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen, gehört zu den führenden medizinischen Institutionen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen und ist ein Unternehmensteil der Universitätsmedizin Essen. Wir versorgen jährlich etwa 20.000 stationäre und ambulante Patient:innen.

Gemäß unserem Leitbild möchten wir unseren Patient:innen ein hohes Maß an Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung bieten. Wir sind bestrebt, die erkannten Verbesserungspotenziale zu nutzen, um die internen Abläufe der Patientenversorgung zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit aller in der Ruhrlandklinik tätigen Berufsgruppen, um eine optimale Versorgung der uns anvertrauten Patient:innen zu erzielen.

Die Ruhrlandklinik engagiert sich als Teil der Universitätsmedizin Essen im Rahmen von Forschung und Lehre und schafft die notwendigen räumlichen und personellen Ressourcen für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit. Ebenso ist die Ausbildung von Studierenden, Pflegefachkräften und die Weiterbildung der Ärzteschaft ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit. Mit Feststellungsbescheid vom 18.01.2024 wurde die Ruhrlandklinik als Lungenzentrum des Landes Nordrhein-Westfalen mit besondere Aufgaben entsprechend der Kriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgewiesen.

Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen bildet die Ruhrlandklinik das, seit dem Jahr 2009 durch die „Deutsche Krebsgesellschaft“ zertifizierte, „Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum“ und ist Teil des seit 2019 zertifizierten Sarkomzentrums am Westdeutschen Tumorzentrum. Damit ist die Ruhrlandklinik wichtiger Bestandteil des Westdeutschen Tumorzentrums, eines von 14 onkologischen Spitzenzentren der Deutschen Krebshilfe. Ebenso ist die Ruhrlandklinik der Universitätsmedizin Essen wichtiger Teil des Standorts NCT West des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen.

Um diese Zertifizierung erlangen zu können, müssen die beteiligten Abteilungen neben herausragenden Leistungen in Forschung, Lehre und Krankenhausversorgung dem hohen fachlichen Standard für Lungenkrebsdiagnostik und -therapie Rechnung tragen. Die Umsetzung der gültigen Behandlungsleitlinien (hier „S3-Leitlinie Lungenkarzinom“) soll eine standardisierte Vorgehensweise bei der Diagnostik, Therapie und Nachsorge sichern. Sie bietet eine sehr gute Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen.

Im Mai 2024 hat die Ruhrlandklinik nach DIN EN ISO 9001:2015 die Rezertifizierung durch die DEKRA erfolgreich absolviert. Die nächste Re-Zertifizierung steht im Mai 2027 an.

Zusätzlich lassen sich einzelne Abteilungen von Experten externer Fach- und Zertifizierungsgesellschaften überprüfen.

Für folgende Bereiche konnten bisher Zertifikate erlangt bzw. bestätigt werden:

DIN EN ISO 9001:2015, gültig bis 15.07.2027

Lungenkrebszentrum mit Mesotheliomeinheit mit Empfehlung der Deutschen Krebshilfegesellschaft e.V., gültig bis 30.03.2028

Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie nach DGT (Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V., gültig bis 25.04.2025)

Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie, gültig bis 11.12.2026

Mukoviszidose-Zentrum - CF- Einrichtung für die Versorgung von erwachsenen Patient:innen, gültig bis 11.12.2026

Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V., gültig bis 22.03.2023, Re-Zertifizierung im November 2025 geplant

Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V., seit 16.11.2020, gültig für 5 Jahre

Sarkoidosezentrum zertifiziert als WASOG Center of Excellence und ERN Lung Core network sarcoidosis (SARC)

Silber-Zertifizierung zum Rauchfreien Krankenhaus "rauchfrei plus" durch die DNRfK e.V. seit Mai 2023, gültig bis 31.5.2026

Aktion Saubere Hände Gold Zertifikat seit 30.06.2023

MRE-Siegel: Das Siegel ist noch gültig. Die Stadt Essen arbeitet noch an den Kriterien für das nächste Siegel

Teilnahme an KISS-Modulen: ITS-KISS, HAND-KISS, MRSA-KISS, VARIA und OP-KISS

Die Schwerpunkte der Thoraxchirurgie umfassen alle diagnostischen und operativ-therapeutischen Verfahren von Erkrankungen der Lunge, der Bronchien und der Luftröhre, des Mediastinums, der Brustwand, des Rippenfells und des Zwerchfells. Bei den diagnostischen Verfahren stehen die Bronchoskopie, die Mediastinoskopie, und video-thorakoskopische Operationen im Vordergrund. Im Rahmen der operativ-therapeutischen Verfahren werden alle Standard- und erweiterten Eingriffe bei Lungenkarzinomen und Lungenmetastasen, Brustwandtumoren einschließlich Pancoasttumoren, Tumoren des Mediastinums sowie Tumoren der zentralen Atemwege, des Rippenfells (Pleuramesotheliome) und Zwerchfells behandelt. Weitere Schwerpunkte bilden die Luftröhrenchirurgie, die Emphysemchirurgie, die Behandlung von Thoraxwanddeformitäten des Pneumothorax, Operationen bei Patient:innen mit Hyperhidrosis und nicht zuletzt Eingriffe bei akuten und chronisch entzündlichen Erkrankungen des Rippenfells und der Lunge (Pleuraempyem, Lungenabszess, Pilzinfektionen).

Die Eingriffe werden mittels modernster Technik durchgeführt, unter anderem kommt der Operationsroboter „DaVinci“, Standort am Uniklinikum Essen, mit dem präzisionsgesteuert operiert werden kann, regelmäßig zum Einsatz. Bei Bedarf werden komplexe Eingriffe mit extrakorporaler Membranoxygenierung (ECMO) durchgeführt. Das Lungentransplantationsprogramm wird chirurgisch gemeinsam mit der Klinik für Thorax- und kardiovaskuläre Chirurgie betreut.

Das diagnostische Spektrum der Pneumologie umfasst sämtliche endoskopische Methoden in starrer und flexibler Technik einschließlich moderner Navigationsbronchoskopie- sowie endosonografischer und thorakaler Ultraschallverfahren, die bildgebenden Untersuchungen des Brustkorbs, die Lungenfunktionsprüfung in Ruhe und unter Belastung, die fachspezifischen Laboruntersuchungen einschließlich der bronchoalveolären Lavage, die allergologischen



Untersuchungen sowie die gesamte Bandbreite der schlafmedizinischen Analysen. Alle interventionellen Untersuchungen und Therapien werden in einer modern ausgestatteten Bronchologie durchgeführt.

Die pneumologischen Schwerpunkte der Behandlung sind die chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen unter Einschluss von Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem (Lungenüberblähung), COPD und Bronchiektasen (Erweiterung der Bronchien in Verbindung mit einer überhöhten Absonderung von Schleim), inclusive minimal-invasiver Behandlungsoptionen wie die endoskopische Lungenvolumenreduktion, die endoskopische Therapie von Patient:innen mit einem Lungenkarzinom sowie die Sarkoidose und andere interstitielle Lungenerkrankungen (Erkrankungen des Lungengerüsts).

Die Klinik für Pneumologie hat jahrzehntelange Erfahrung bei der Diagnostik und Therapie von unterschiedlichen und seltenen Lungenerkrankungen. Die Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik gehört zu den zertifizierten und anerkannten Europäischen Zentren (ERN) für die Behandlung von seltenen Lungenerkrankungen. Auch ist die Ruhrlandklinik als Partner und B-Zentrum im Essener Zentrum für seltene Erkrankungen (EZSE) eingebunden. Neben den üblichen Behandlungsmöglichkeiten bietet unser Zentrum die Teilnahme an internationalen multizentrischen Studien mit neuen Substanzen sowie an eigenen Forschungsvorhaben an. Die interstitiellen Lungenerkrankungen (ILDs) umfassen ein breites Spektrum von akut oder chronisch verlaufenden Krankheiten, die mit einer Entzündung und/oder Vernarbung (Fibrose) des Lungengewebes einhergehen. Innerhalb dieser Gruppe werden über 100 verschiedene Arten nichtinfektiöser und nichtmaligner Erkrankungen gezählt und in idiopathische (d.h. ohne bekannte Ursache) und sekundäre (durch Rheuma, Medikamenten, Asbestkontakt oder Allergen-Exposition) Formen klassifiziert. Die idiopathische Lungenfibrose (IPF) ist die häufigste Form der Lungenfibrose. Die Therapie der seltenen Lungenerkrankungen stellt eine Herausforderung dar, so dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Klinikern und Forschern erforderlich ist.

Die medikamentöse Behandlung von Patient:innen mit Lungenkrebs, Mesotheliom und anderen Krebserkrankungen des Thorax wird an der Ruhrlandklinik durch die spezialisierte Abteilung Thorakale Onkologie in enger Vernetzung mit der Inneren Klinik (Tumorforschung) des Universitätsklinikums Essen angeboten.

Ein wesentliches Merkmal der Ruhrlandklinik ist die interdisziplinäre Herangehensweise an die Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen. Beispielsweise werden im Lungenkrebszentrum des Westdeutschen Tumorzentrums (Universitätsmedizin Essen) die primären Therapieentscheidungen für alle Patient:innen mit Krebserkrankungen der Lunge und des Thorax im Rahmen der multidisziplinären Tumorkonferenz getroffen. Im Jahr 2016 wurde unter Beteiligung der Pneumologie und Thoraxchirurgie das Emphysemzentrum gegründet. Hierbei wird das therapeutische Vorgehen aller Emphysempatient:innen der Ruhrlandklinik in einer Konferenz interdisziplinär besprochen. Lungenentzündung und Lungentuberkulose werden ebenso therapiert wie immunologische Erkrankungen, zum Beispiel die Granulomatose mit Polyangitis (GPA, immunbedingte Gefäßerkrankung).

Seit 2016 nimmt die Ruhrlandklinik eine führende Rolle sowohl im Leitungsgremium als auch bei der Einbringung von Patient:innen bei dem Deutschen CRISP-Register zur Lungentumorbehandlung ein. Hier sind mehr als 8000 Patient:innen deutschlandweit zur Aufnahme geplant und die Ruhrlandklinik ist zusammen mit dem Universitätsklinikum im Lungenkrebszentrum einer der führenden Rekrutierer dieser Studie.

Ferner werden berufsbedingte Erkrankungen wie Asbestose, Silikose und Atemwegserkrankungen durch Schadstoffe am Arbeitsplatz begutachtet und Komplikationen behandelt. In unserer Klinik finden sich Spezialisten für seltene Erkrankungen wie Lungenfibrose (bindegewebiger Umbau des Lungengewebes), Sarkoidose (Erkrankung des Immunsystems), exogen allergische Alveolitis (durch äußere Einwirkungen entstandene Entzündung der Lungenbläschen mit allergischem Ursprung) und Histiozytose (Vermehrung bestimmter Zellen des Immunsystems mit Befall des Lungengewebes). Auch sehr seltene Erkrankungen (sog. orphan lung disease) wie Alveolarproteinose und Lymphangiomeiomyomatose werden in unserer Klinik von ausgewiesenen Spezialisten behandelt. Erbkrankheiten mit Lungenschädigung wie das Emphysem (Lungenüberblähung) beim Alpha-1-Antitrypsinmangel und die Mukoviszidose werden in spezialisierten Bereichen der Pneumologie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen versorgt.

Viele Atemwegs- und Lungenerkrankungen werden durch das inhalative Zigarettenrauchen wesentlich mitverursacht. In der Ruhrlandklinik wird allen aktiv rauchenden Patient:innen eine Unterstützung zur Raucherentwöhnung durch ein multiprofessionelles Team angeboten. Eine Silber-Zertifizierung zum rauchfreien Krankenhaus "rauchfrei plus" durch die DNRfK e.V. ist im Mai 2023 erfolgt.

Das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin deckt das gesamte Spektrum der Schlafmedizin ab, beispielsweise alle Formen der schlafbezogenen Atmungs- und Bewegungsstörungen sowie der Ein- und Durchschlafstörungen und der übermäßigen Tagesschläfrigkeit. Neuste Erkenntnisse der Telemedizin werden in die Behandlungen der Patient:innen eingebunden, zudem bietet das Zentrum telemedizinische Therapiebegleitung sowie telemedizinische Sprechstunden an. Seit 2019 steht das Zentrum für Schlaf- und Telemedizin, eins der wenigen interdisziplinären schlafmedizinischen Zentren Deutschlands, unter der Leitung von Professor Christoph Schöbel, der den deutschlandweit ersten Lehrstuhl für Schlaf- und Telemedizin der Universität Duisburg-Essen innehat.

Im Kompetenzzentrum für respiratorische Insuffizienz (Sauerstoffmangel, Atempumpenversagen) steht ein erfahrenes Team für die Einleitung und Langzeitbetreuung der nicht invasiven Beatmung, die Anpassung von Beatmungssystemen und Masken sowie die Entwöhnung von der Beatmungsmaschine (Respiratorentwöhnung) bereit.

Die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie ist verantwortlich für die postoperative Schmerztherapie und die anästhesiologische Begleitung der operativen Eingriffe. Die Akutschmerztherapie ist zertifiziert durch den TÜV Rheinland. Viele der in der Ruhrlandklinik durchgeführten bronchoskopischen Interventionen werden ebenfalls unter Beteiligung der Anästhesisten geleistet.

Das Lungentransplantationsprogramm erfolgt in Kooperation mit dem Westdeutschen Herzzentrum am Universitätsklinikum Essen und umfasst die Vorbereitung und die Nachsorge (Langzeitmanagement) bei Lungen- und Herz-Lungen-Transplantationen. Im Herbst 2016 wurde das „Westdeutsche Zentrum für Lungentransplantation“ gegründet. Beteiligt sind folgende Kliniken:

- Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie (Abteilung Thorakale Organtransplantation) UK Essen
- Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie (Ruhrlandklinik)
- Klinik für Pneumologie (Ruhrlandklinik)

Mit dem Zentrum wird die Lungentransplantation in Essen deutlich gestärkt und die außerordentlich hohe Qualität von Vor- und Nachsorge garantiert. Die Standards der Immunsuppression wurden optimiert und die Ex-Vivo Lungenperfusion konnte erfolgreich eingeführt werden.

Schwerpunkt der Abteilung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung ist die Beatmungsmedizin. Alle gängigen Verfahren der Beatmungs- und Intensivmedizin kommen zum Einsatz: Nicht-invasive und invasive Beatmung, High-Flow-O<sub>2</sub>-Therapie, transthorakale und transösophageale Echokardiographie (TTE und TEE), kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CVVHD), Rechtsherzkatheter, PiCCO. Bei Patienten mit Lungenversagen wird das Verfahren der extrakorporalen Lungenunterstützung angewendet (vvECMO). In der Abteilung Intensivmedizin werden auch Patienten vor und nach Lungentransplantation betreut.

Neben der intensivmedizinischen und perioperativen Patient:innenversorgung ist die Abteilung spezialisiert auf das Weaning von der Beatmung, also der schrittweisen Entwöhnung vom Beatmungsgerät (Respirator) bei langzeitbeatmeten Patient:innen mit dem Ziel, eine ganztägige ausreichende Spontanatmung zu erreichen. Die Weaning-Einheit mit ihren speziellen Patient:innenzimmern und hochmoderner Ausstattung ist in die Intensivstation integriert.

Das Weaningzentrum der Ruhrlandklinik ist zertifiziert nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin, außerdem verfügt die Klinik über das Zertifikat „Entwöhnung von der Beatmung“ der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI).

Die Ruhrlandklinik verfügt insgesamt über hochmoderne Technik für Diagnostik und Therapie. Die gesamte apparative Ausstattung lässt sich im Rahmen der Vorgaben zum Qualitätsbericht nicht umfassend abbilden.

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten:

Bei allen Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie Schlafstörungen besteht die Möglichkeit einer ambulanten Vorstellung. Termine können über unsere Zentralambulanz vereinbart werden.

Unsere Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichtes.

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Universitätsmedizin Essen Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum
Hausanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Zentrales Telefon	0201/433-01
Fax	0201/433-1969
Zentrale E-Mail	<a href="mailto:info.allgemein@rlk.uk-essen.de">info.allgemein@rlk.uk-essen.de</a>
Postanschrift	Tüschener Weg 40 45239 Essen
Institutionskennzeichen	269713012
Standortnummer aus dem Standortregister	772248000
Standortnummer (alt)	00
URL	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

### Ärztliche Leitung

Angaben zur Ärztlichen Leitung des Krankenhausstandorts zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	<a href="mailto:christian.taube@rlk.uk-essen.de">christian.taube@rlk.uk-essen.de</a>

### Pflegedienstleitung

Angaben zur Pflegedienstleitung des Krankenhausstandorts zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Frau Dagmar Wittek
Telefon	0201/433-4538
Fax	0201/433-1463
E-Mail	<a href="mailto:dagmar.wittek@rlk.uk-essen.de">dagmar.wittek@rlk.uk-essen.de</a>

## Verwaltungsleitung

### Angaben zur Verwaltungsleitung des Krankenhausstandorts zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

<b>Funktion</b>	Verwaltungsdirektorin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Katharina Awwad
<b>Telefon</b>	0201/433-01
<b>Fax</b>	0201/433-1969
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:katharina.awwad@rlk.uk-essen.de">katharina.awwad@rlk.uk-essen.de</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

### Krankenhausträger

<b>Name</b>	Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH - Universitätsklinik -
<b>Art</b>	Öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

### Krankenhausart

<b>Krankenhausart</b>	Universitätsklinikum
-----------------------	----------------------

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	6 Minuten-Gehtest, Belastungs-Stufen-Test, MTT-Medizinische Trainingstherapie, Belastungspulsoximetrie, Belastungstest mit BGA.
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot über einen externen Anbieter.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Raucherentwöhnung für Patienten und Mitarbeiter, sowie Präventionsveranstaltungen für Schulen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs; COPD/Asthma; Alpha 1 Patienten; Mukoviszidose e. V.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Für verschiedene Bereiche (z. B. Onkologie, Transplantation, Wundmanagement und Weaning).
MP54	Asthmaschulung	Auf Anfrage durch geschultes Personal.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Neben qualifizierten Physiotherapeuten beschäftigen wir hochspezialisierte Mitarbeiter mit der Weiterbildung "Atemtherapie".
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Durch eine ausgebildete Ernährungsberaterin verfügbar.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Organisation der Versorgung nach Entlassung in Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, nach Vereinbarungen der Essener Gesundheitskonferenz.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Vorwiegend als unterstützendes Angebot zur Atemphysiotherapie für LuTX-Patienten, z. B. Training der Feinmotorik/ Stimulation, Aktivierung und Mobilisation/ bildnerisches Gestalten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bereichspflege auf allen Stationen.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP25	Massage	Angebot der Physiotherapie auf ärztliche Anordnung.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Unsere Physiotherapeuten sind speziell geschult für Patienten mit Atemwegserkrankungen.
MP51	Wundmanagement	Durch ausgebildete Wundmanager gewährleistet.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Das hauseigene Trainingszentrum kann von unseren Patienten unter fachkompetenter Aufsicht im Rahmen der Therapie genutzt werden, um Leistungsfähigkeit und Kondition zu verbessern.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Insbesondere die Versorgung mit Beatmungstechnik.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst unterstützt alle Bereiche und Patienten bei der Organisation der Versorgung nach Entlassung (Anträge für AHB, Reha-Maßnahmen, Beantragung von Pflegegeld/ Hilfsmittel/ Unterbringung in Pflegeeinrichtungen), ab 01.10.2017 wird das gesetzlich geforderte Entlassmanagement umgesetzt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Auf Anfrage ein Angebot des Psychologischen Dienstes.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychoonkologische Betreuung wird gewährleistet.
MP37	Schmerztherapie/-management	Zertifizierte postoperative Akutschmerztherapie (TÜV Rheinland).

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Für ambulante palliative Versorgung, ambulante Pflegedienste, Weiterbetreuung/ Nachsorge von Weaningpatienten (die Koordination der Weiterversorgung/ Nachbetreuung erfolgt über den Sozialdienst der Ruhrlandklinik).
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Einsatz von qualifizierten Pflegeexperten (Wundmanager, Pain-Nurses, Ernährungsexperten, Palliativpflege, Onkologische Fachschwester, Atemtherapeut, Praxisanleiter).
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Anleitung im Umgang mit Sauerstofftherapie und nicht-invasiver Beatmung.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür mit Kurzvorträgen und Begehungen, regelmäßige Veranstaltungen für Patienten/Angehörige (z. B. über Deutsche Patientenliga für Atemwegserkrankungen e. V.).
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Leistungsangebot im Bereich der Respiratorentwöhnung.
MP06	Basale Stimulation	Ein Angebot der Ergotherapie.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Geschultes Personal (Pflegekräfte und Physiotherapeuten) im Bereich der Palliativmedizin.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Bobath-Therapie-Konzept ist ein problemlösender Ansatz für Erwachsene bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen.
MP21	Kinästhetik	Eine ausgebildete Physiotherapeutin leitet hausintern Mitarbeiter an.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Die Physiotherapie bietet auf Anfrage Beckenbodentraining und -beratung an.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manuelle Therapie ist ein Leistungsangebot der Physiotherapie.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Diese Leistung wird von ausgebildeten Mitarbeitern der Physiotherapie angeboten.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Bobath-Therapie wird für diese Patienten durch Physiotherapie angeboten. Bei Bedarf wird über den Sozialdienst eine neurologische Frührehabilitation beantragt.
MP53	Aromapflege/-therapie	Therapeutische Waschung mit ätherischen Ölen z.B. zum Fiebersenken oder beruhigen.

## A-6

## Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf Anfrage als Wahlleistung bei vorhandener Kapazität möglich. Ausnahme: Schlafmedizinisches Zentrum hat nur Einzelzimmer. Außerdem werden 4 Wahlleistungszimmer auf der S3 angeboten. Wir bieten wir Einzelzimmer für Patienten an mit besonderen pflegerischen Bedarf oder bei medizinischer Indikation.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Kann auf Anfrage an der Zentrale angefragt werden.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Siehe dazu einen Eintrag unter A-5 in diesem Bericht.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Wird bei Aufnahme durch die Teamassistenten bei jedem Patienten erfragt.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Alle Zimmer der Ruhrlandklinik sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und Toilette; Ausnahme: Das Schlafmedizinische Zentrum hat ausschließlich Einzelzimmer. Außerdem werden 4 Wahlleistungszimmer auf der S3 angeboten.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Zum Beispiel für Patienten mit Lungenkrebs, Patienten mit COPD/Asthma.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Auf Anfrage mit Eigenleistung bzw. auf Grund einer medizinischen Indikation.
NM42	Seelsorge		Katholisch am Haus, Evangelisch, Islamisch und Orthodoxe Glaubensgemeinschaften in Kooperation mit dem UK-Essen als telefonisches Angebot.
NM68	Abschiedsraum		Der Abschiedsraum steht für die Angehörigen unserer verstorbenen Patienten zum würdevollen Abschiednehmen zur Verfügung.
NM69	Information zu weiteren nichtmedizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Flat-TVs in jedem Zimmer, kostenloses Patienten WLAN, Abschließbares Wertfach in jedem Zimmer, Telefon, Aufenthaltsräume auf fast jeder Station.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

**Kontaktdaten der Person oder Einrichtung zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung oder ihren Angehörigen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

<b>Funktion</b>	Vertrauensperson
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Claudia Brödel
<b>Telefon</b>	0201/433-2183
<b>Fax</b>	0201/433-1965
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:claudia.broedel@rlk.uk-essen.de">claudia.broedel@rlk.uk-essen.de</a>

---

## A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Bei Bedarf werden diese Patienten von Mitarbeiter/innen begleitet.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	Alle Aufzüge verfügen über rollstuhlgerechte Bedienleisten.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Ein rollstuhlgerechter Zugang ist gewährleistet.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	Eine Behindertentoilette ist im Erdgeschoss (in der Nähe der Funktionsbereiche/ Ambulanz) vorhanden.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Untersuchungsgeräte sind vorhanden oder werden bei Bedarf gesondert bestellt.
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Jede Station verfügt über mindestens 1 Zimmer mit behindertengerechter sanitärer Ausstattung.
BF24	Diätische Angebote	Diätische Angebote werden über Diätberatung auf ärztliche Anordnung geleistet.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Bei Bedarf erhalten Patientinnen und Patienten personelle Unterstützung.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Bei Bedarf werden externe Dolmetscher hinzugezogen.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF25	Dolmetscherdienst	Die Ruhrlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen externen Dolmetscherdienst, welcher per Tablet gebucht werden kann.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Erforderliche Betten können bei Bedarf bestellt werden.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Die Ruhrlandklinik beteiligt sich an der Umsetzung des Essener Standards: „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“. Zudem gibt es eine Kooperation mit einer Geriatrischen Klinik, die bei medizinischer Indikation eine geriatrische Frühreha anbieten kann.
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Die OP-Tische in allen OP-Sälen haben eine Tragkraft von bis zu 360 kg. Die Stryker-Liegen in der Bronchologie haben eine Tragkraft von 227 kg bzw. 250 kg.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Das zulässige Höchstgewicht des CT-Tisches beträgt 227 kg. Beachtet werden dabei Statur und zu untersuchende Körperregion. Bei Röntgenuntersuchungen gibt es keine Gewichtseinschränkungen .
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsgeräte können bei Bedarf bestellt werden.
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Alle erforderlichen Hilfsmittel können bei Bedarf bestellt werden.
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Der Haupteingang nahe dem Parkhaus ist barrierefrei.
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	

## A-8            Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1           Forschung und akademische Lehre

Als Teil der Universitätsmedizin und Universitätsklinik haben Forschung und Lehre in der Ruhrlandklinik in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Durch die Klinikdirektoren Univ.-Prof. Dr. med. S. Bölükbas und Univ.-Prof. Dr. med. C. Taube konnten die wissenschaftliche Ausrichtung der Ruhrlandklinik gestärkt werden. Es wurden neue Forscherteams etabliert.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase I/II-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: <a href="http://www.drks.de">www.drks.de</a> und <a href="http://www.clinicaltrials.gov">www.clinicaltrials.gov</a> ).
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase III/IV-Studien teil (siehe auch Studienregister im Internet: <a href="http://www.drks.de">www.drks.de</a> und <a href="http://www.clinicaltrials.gov">www.clinicaltrials.gov</a> ).
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. med. M. Schuler/ Prof. Dr. med. C. Taube/ Prof. Dr. med. K. Darwiche/ PD Dr. med. W. Eberhardt / Prof. Dr. med. C. Schöbel
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Verschiedene Abteilungen unserer Klinik arbeiten national und international mit anderen Hochschulen und Universitäten zusammen.
FL09	Doktorandenbetreuung	Wird in allen Abteilungen geleistet.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Fakultäten Universität Duisburg-Essen, Otto von Guericke Universität Magdeburg. Der Direktor der Abteilungen Pneumologie vertritt sein Fach in Klinik, Forschung und Lehre am Universitätsklinikum Essen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Alle Abteilungen beteiligen sich an der Studierendenausbildung. (im Rahmen von Famulaturen und Praktischem Jahr)
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Alle Abteilungen initiieren uni-/ multizentrische klinisch-wissenschaftliche Studien.

Die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien werden regelmäßig in nationalen und internationalen Fachjournalen veröffentlicht.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.ruhrlandklinik.de/forschung-lehre/studien/>

<http://www.drks.de>

<http://www.clinicaltrials.gov>

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Bildungszentrum der UME.
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	Seit 01.08.2022 Ausbildung zur MFA (Medizinische Fachangestellte)
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	In der Universitätsmedizin Essen



## A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	229

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	7619
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	6873
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 83,16

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	65,66	
Ambulant	17,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	81,96	
Nicht Direkt	1,2	

### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 48,82

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	48,72	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	47,62	
Nicht Direkt	1,2	

### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

#### A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 175,52

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	175,52	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	158,66	
Nicht Direkt	16,86	

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 14,91

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,91	
Nicht Direkt	0	

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 20,25

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,75	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,25	
Nicht Direkt	0	

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 9,26

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,26	
Nicht Direkt	0	

### **A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

#### **A-11.3.1 Therapeutisches Personal**

Trifft nicht zu.

#### **A-11.3.2 Genesungsbegleitung**

Trifft nicht zu.

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

### SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 8,58

Kommentar: inkl. Mitarbeiter in BioBank

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,58	
Nicht Direkt	0	

### SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 0,06

Kommentar: Ab 01.01.2018 vollständige Übernahme durch UK Essen

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,06	
Nicht Direkt	0	Aus Radiologie UK Essen

### **SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement**

Anzahl Vollkräfte: 3,31

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,31	
Nicht Direkt	0	

### **SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)**

Anzahl Vollkräfte: 9,82

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,82	
Nicht Direkt	0	

#### **SP04 - Diätassistentin und Diätassistent**

Anzahl Vollkräfte: 1,17

##### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,17	
Nicht Direkt	0	

#### **SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie**

Anzahl Vollkräfte: 0

##### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 2,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

### **SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 9,2

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,2	
Nicht Direkt	0	

### **SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter**

Anzahl Vollkräfte: 4,25

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,75	0,5 VK für den Bereich Mukoviszidose
Ambulant	0,5	0,5 VK für den Bereich Mukoviszidose

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,25	
Nicht Direkt	0	

### **SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	In Kooperation mit einer Logopädie-Praxis auf Anforderung verfügbar

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**SP58 - Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

**A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

**A-12.1 Qualitätsmanagement**

**A-12.1.1 Verantwortliche Person**

**Angaben zur verantwortlichen Person des Qualitätsmanagements zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

<b>Funktion</b>	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
<b>Telefon</b>	0201/433-4622
<b>Fax</b>	0201/433-1965
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:olivia.virnich@rlk.uk-essen.de">olivia.virnich@rlk.uk-essen.de</a>

---

### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie die Ambulanz und der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich

---

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### Angaben zur verantwortlichen Person des Risikomanagements zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres.

<b>Funktion</b>	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
<b>Telefon</b>	0201/433-4622
<b>Fax</b>	0201/433-1965
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:olivia.virnich@rlk.uk-essen.de">olivia.virnich@rlk.uk-essen.de</a>

---

### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Alle medizinischen Fachabteilungen, der Pflege- und Funktionsdienst sowie die Ambulanz und der Betriebsrat sind in der QM-/kRM-Steuergruppe vertreten. Für jedes Mitglied wurde ein Vertreter benannt.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich

---

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Die Inhalte des QM-Handbuches werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf aktualisiert. Alle Führungskräfte wirken an der Weiterentwicklung mit. Es gibt keine Doppelstrukturen für Qualitäts- und Risikomanagement.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Die RLK bietet eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wir arbeiten eng mit der Bildungsakademie am UKE zusammen. Auch ext. Weiterbildungsangebote werden genutzt. Die Ruhrlandklinik sorgt ebenfalls für die Erfüllung der Fortbildungspflicht bei gesetzlich geforderten Unterweisungen.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Mitarbeiterbefragung zur psychischen Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Das klinische Notfallmanagement ist in einer SOP geregelt.
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Das Akutschmerzmanual wird regelmäßig geprüft und angepasst und ist nach dem TÜV zertifiziert.
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Unsere Pflegeziele: Einschätzung des Sturzrisikos, Vermeidung von Stürzen und Sturzfolgen, Vermittlung von Sicherheit in der Bewegung, Patienten- und Angehörigenberatung, Ausführliche Dokumentation.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Besonderes Augenmerk wird bei der Pflege auf die Vermeidung von Dekubiti gelegt.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Die Regelungen wurden gemeinsam mit dem Amtsgericht Essen abgestimmt und verabschiedet.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	MPG-Beauftragte arbeiten eng mit der Medizintechnik im Haus zusammen.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tumorkonferenzen</li> <li>- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen</li> <li>- Pathologiebesprechungen</li> <li>- Palliativbesprechungen</li> <li>- Qualitätszirkel</li> </ul>	Die Durchführung von interdisziplinären Tumorkonferenzen sowie M&M-Konferenzen bilden einen wichtigen Baustein der Aus- und Weiterbildung der Ärzte. In versch. QZ der RLK werden Themen der multiprofessionellen und interdisziplinären Behandlungsteams besprochen und Konzepte (weiter-)entwickelt.



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		In der Ruhrlandklinik kommen die elektronischen Aufklärungsbögen der Fa. Thieme zum Einsatz. Diese werden vor jedem Aufklärungsgespräch patientenbezogen ausgedruckt. Der Patient erhält eine Kopie.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Die Anwendung von standardisierten OP-Checklisten ist ein wichtiger Bestandteil der Maßnahmen zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Im Rahmen der OP-Vorbereitungen und von tägl. stattfindenden OP-Besprechungen werden die möglichen Risiken besprochen. Dabei wird z. B. geprüft, ob für den jeweiligen Eingriff ausreichend Blutkonserven bereitgestellt wurden.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	In der OP-Checkliste enthalten, es erfolgt kein Patiententransport in den OP-Bereich, wenn Befunde nicht vollständig vorliegen.
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Die Umsetzung von entsprechenden Sicherheitsstandards ist sowohl für den OP als auch für die Bronchologie erfolgt.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Postoperative Versorgung_ITS_PB_PM_160 und Akutschmerzmanual.
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Datum: 23.10.2024	Das Entlassmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen.

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Das Fehlermeldesystem wird seit vielen Jahren genutzt und wurde im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zum Klinischen Risikomanagement edv-gestützt implementiert. Die beteiligten Abteilungen werden in die Auswertung der CIRS-Meldungen einbezogen.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	25.03.2024

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer)	Seit Anfang 2020 Mitglied. Meldung von mindestens 1 Fall pro Jahr erfolgt.

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Herr Prof. Dr. Köck in Kooperation mit dem UK Essen
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	5	Frau Dr. Ennekes Frau Dr. Hegerfeldt Frau Birte Eickhoff Herr van Wijk Herr Dr. Sutharsan (Vertretung für Dr. Ennekes)
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	2	Herr Remesh Kochayathil Frau Irmgard Erlemann (in Kooperation mit dem UK Essen) Frau Dana Dopadlik (in Kooperation mit dem UK Essen)
Hygienebeauftragte in der Pflege	9	Für jede Station/ jeden Funktionsbereich wurde zusätzlich eine Hygienebeauftragte Pflegekraft benannt (17 Personen).

### Hygienekommission

Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

## Angabe des oder der Kommissionsvorsitzenden zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

<b>Funktion</b>	Ärztlicher Direktor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Christian Taube
<b>Telefon</b>	0201/433-4001
<b>Fax</b>	0201/433-1962
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:christian.taube@rlk.uk-essen.de">christian.taube@rlk.uk-essen.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

#### 1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Hygienische Händedesinfektion</b>	Ja
<b>b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle</b>	Ja
<b>c) Beachtung der Einwirkzeit</b>	Ja
<b>d) Weitere Hygienemaßnahmen</b>	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert</b>	Ja

#### 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert</b>	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

<b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>	
<b>Die Leitlinie liegt vor</b>	Ja
<b>Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst</b>	Ja
<b>Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja

<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>e) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe</b>	Ja
<b>f) Zu verwendende Antibiotika</b>	Ja
<b>g) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe</b>	Ja
<b>2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja
<b>3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft</b>	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

##### Händedesinfektionsmittelverbrauch

##### Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen

- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	25,00 ml/Patiententag

##### Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen

- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	113,00 ml/Patiententag

Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja
---	----

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
<b>Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke</b>	Ja
<b>Informationsmanagement für MRSA liegt vor</b>	Ja
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)</b>	Ja
Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
<b>Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren</b>	Ja



### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Die Teilnahme am Netzwerk wurde in der Hygienekommission mit Beteiligung der Geschäftsführung getroffen.	Teilnahme am "MRE-Netzwerk Essen".
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Externe ZSVA, es erfolgt eine abteilungsbezogene Dokumentation und Meldung bei Mängeln.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS	Zusätzlich noch VARIA-KISS und CDI-KISS  Die Aus- und Bewertung erfolgt in der Hygienekommission.
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Ärzte, Pflege- und Funktionsdienst, Reinigungsdienst werden jährlich unterwiesen. Die Mitarbeiter der Verwaltung nehmen freiwillig an den Schulungen teil.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	Anmeldung zur Teilnahme erfolgte in 2017.  Bronze-Zertifikat seit dem 05.02.2019.  Silber-Zertifikat seit August 2021  Gold-Zertifikat seit Juni 2023

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Patienten haben die Möglichkeit, telefonisch, schriftlich (Post oder Mail), persönlich oder über ein elektronisches Formular auf unserer Homepage eine Rückmeldung zu geben.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Die Rückmeldebögen werden auf den Stationen ausgeteilt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche (im Beschwerdemanagement eingehende) Beschwerden werden sofort an die betreffende(n) Abteilungen zu Bearbeitung weitergeleitet. Beschwerden vor Ort (Station/ Funktionsbereiche) werden weitestgehend von den Teams selbst bearbeitet. Bei Bedarf wird die Beschwerdemanagerin unterstützend einbezogen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Der Umgang mit schriftlich eingehenden Beschwerden ist klar geregelt. Das zentrale Beschwerdemanagement koordiniert die Bearbeitung und erstellt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Abteilungen / Berufsgruppen die gewünschten Stellungnahmen.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Sobald eine schriftliche Beschwerde eingeht, wird diese nach der Registrierung bearbeitet. Durch die Beschwerdemanagerin wird eine Eingangsbestätigung an den Beschwerdeführer verschickt. Je nach Einzelfall kann die abschließende Bearbeitung bis zu zwei Wochen benötigen.

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Die letzte Einweiserbefragung wurde im September 2022 durchgeführt, die nächste Befragung steht spätestens in 2025 an.

### Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Patientenbefragungen finden kontinuierlich statt und werden quartalsweise ausgewertet.

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	<a href="https://www.ruhrlandklinik.de/lob-kritik-und-anregungen/">https://www.ruhrlandklinik.de/lob-kritik-und-anregungen/</a>
Kommentar	Der Absender kann den Eintrag anonym vornehmen. Die Rückmeldebögen können ebenfalls anonym ausgefüllt werden. Bei Patientenbefragungen besteht ebenfalls die Möglichkeit einer Freitextangabe, die uns anonym vom auswertenden Institut zur Verfügung gestellt wird.

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

#### Angaben zur verantwortlichen Person des Beschwerdemanagements zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Funktion	Qualitäts- und Klinische Risikomanagerin
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Biologin Olivia Virnich
Telefon	0201/433-4622
Fax	0201/433-1965
E-Mail	<a href="mailto:Olivia.virnich@rlk.uk-essen.de">Olivia.virnich@rlk.uk-essen.de</a>

#### Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
Kommentar	Die Auswertungen der Beschwerden werden nur hausintern veröffentlicht.

## Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

### Angaben zur Patientenfürsprecherin/zum Patientenfürsprecher zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

<b>Funktion</b>	Patientenfürsprecher
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Herbert Keller
<b>Telefon</b>	0201/433-4622
<b>Fax</b>	0201/433-1965
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Patientenfuersprecher_Ruhrlandklinik_Essen@uk-essen.de">Patientenfuersprecher_Ruhrlandklinik_Essen@uk-essen.de</a>

### Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

**Kommentar**

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

#### Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe

<b>Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?</b>	Ja - Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

#### Angaben zur Person

<b>Angaben zur Person</b>	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit
---------------------------	--

### Kontaktdaten der eigenständigen Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

<b>Funktion</b>	Ärztlicher Direktor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Christian Taube
<b>Telefon</b>	0201/433-4001
<b>Fax</b>	0201/433-1962
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:christian.taube@rlk.uk-essen.de">christian.taube@rlk.uk-essen.de</a>

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	2
Weiteres pharmazeutisches Personal	3

#### Erläuterungen

Die Ruhrlandklinik wird als Haus der Universitätsmedizin Essen von der Apotheke des Universitätsklinikum Essen versorgt und in Fragen der Arzneimitteltherapiesicherheit betreut.

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur

Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Zur Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses steht das Ifap klinikCenter® zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde die elektronische Patientenakte eingeführt, und im Jahr 2021 wurde "ID Pharma" die elektronischen Verordnung von Medikamenten hinzugefügt, die den Aufnahme-Medikations- und Anamneseprozess voll umfassend elektronisch unterstützt.
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis		Die Vorgaben zur guten Verordnungspraxis sind in einer Dienstanweisung geregelt.
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		Die Verordnung onkologischer Arzneimittel erfolgt elektronisch über CATO®. Für nicht onkologische Arzneimittel wurde in 2021 "ID Pharma" eingeführt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		In allen Einheiten steht das ifap klinikCenter® als Informationsquelle zur Verfügung.
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal</li> <li>- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung</li> <li>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen</li> </ul>	Die Vorgaben zum fehlerfreien Richten der Arzneimittel sind in einer DA geregelt. Die Zubereitung onkologischer Arzneimittel erfolgt zentralisiert in der Apotheke des Universitätsklinikum Essen.
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- CATO®	Die ärztliche Verordnung onkologischer Therapie wird durch die in CATO® hinterlegten Therapiestandards elektronisch unterstützt.
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		Die Verabreichung onkologischer Zubereitungen wird elektronisch dokumentiert.



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern sind in einer DA geregelt. Bei der Listung von Arzneimitteln werden Aspekte wie „Look-A-Like“, „Sound-A-Like“ und „Ready-To-Use“ berücksichtigt. Darüber hinaus werden onkol. Arzneimittel zentralisiert in der Apotheke des UK Essen zubereitet.
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Schulungen zu Antibiotika Stewardship werden angeboten.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Letzte Aktualisierung: 23.10.2024	In der elektronischen Patientenakte enthalten.
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs	Medikationsplan im Entlassbrief enthalten.
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch wird fortlaufend aktualisiert (Roxtra). Letzte Aktualisierung: 23.10.2024	Software ID Pharma wurde in 2021 eingeführt.

#### A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

#### Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

**Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?**

Nein

### A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	Ja
Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?	Nein
Kommentar	Kinder- und Jugendliche werden sehr selten versorgt.

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA56	Protonentherapie	Bestrahlung mit Wasserstoff-Ionen	-	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen (WPE).
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	ECMO

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Dialysen von intensivmedizinischen Patient:innen vor Ort, von normalstationären Patient:innen am UKE in Kooperation mit der Klinik für Nephrologie
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Notfallversorgung für 24 Stunden sichergestellt und Angebot von SPECT in Kooperation mit dem UK Essen.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Binnen 1 Stunde, Angebot von PET-MRT, beides in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	Seit 2021 am Standort Ruhrlandklinik verfügbar.
AA68	Offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	Binnen 1 Stunde, in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Hochmodernes Gerät seit 2014.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Wird im Schlafmedizinischen Zentrum der Ruhrlandklinik vorgehalten.
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Vorhanden am Universitätsklinikum Essen.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	-	DaVinci-Operationsroboter steht am Universitätsklinikum Essen zur Verfügung.
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Seit 2021 am Standort verfügbar.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
<b>Zugeordnete Notfallstufe</b>	Notfallstufe oder Nichtteilnahme wurde noch nicht vereinbart
<b>Erläuterungen</b>	Spezialversorger
<b>Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung</b>	Ja (siehe A-14.3)

### A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

**Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt**

**Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauserplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen**

---

### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

**Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?**

Nein

**Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1b Satz 3 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?**

Nein

---

## **B**            **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1**            **Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

#### **B-1.1**          **Allgemeine Angaben Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

<b>Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung</b>	
<b>Fachabteilung</b>	Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3600
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### **Ärztliche Leitung**

<b>Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres</b>	
<b>Funktion</b>	Leitung Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Christiane Antony
<b>Telefon</b>	0201/433-4036
<b>Fax</b>	0201/433-1437
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:christiane.antony@rlk.uk-essen.de">christiane.antony@rlk.uk-essen.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Tüschener Weg 40
<b>PLZ/Ort</b>	45239 Essen
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

#### **B-1.2**          **Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

<b>Angaben zu Zielvereinbarungen</b>	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

**B-1.3****Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VX00	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abteilung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015</li><li>- Teil des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum, zertifiziert durch OnkoZert/ Deutsche Krebshilfe</li><li>- Zertifiziert im Rahmen der Akutschmerztherapie durch den TÜV Rheinland</li></ul>
VX00	Respiratorentwöhnung/Weaning	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zertifiziertes Weaningzentrum der DGP in Kooperation mit der Klinik für Pneumologie</li><li>- Zertifikat "Entwöhnung von der Beatmung" von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)</li></ul>
VX00	Postoperative Intensivtherapie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Postoperative intensivmedizinische Behandlung nach chirurgischen Eingriffen</li><li>- Organunterstützungs- und -ersatzmethoden</li></ul>
VX00	Notfallversorgung/ -Schulung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Abteilung ist für das innerklinische Notfallmanagement verantwortlich und stellt das Reanimationsteam</li><li>- Durchführung der Reanimationstrainings für ärztliches und nicht-ärztliches Personal der Klinik</li></ul>



Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	- Intensivmedizinische Versorgung pneumologischer und thoraxchirurgischer Patienten
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	- Intensivmedizinische Betreuung von Patienten vor und nach Lungentransplantation
VI38	Palliativmedizin	Umsetzung palliativer Behandlungskonzepte unter Berücksichtigung des Patientenwillens und nach Angehörigenberatung/ -entscheidung. - Oberärztin Frau Dr. Hegerfeldt ist Mitglied des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) des Universitätsklinikums Essen

### B-1.5 Fallzahlen Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	0
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0
<b>Kommentar</b>	In dieser Abteilung erfolgt die intensivmedizinische Betreuung von Patienten. In 2022 waren insgesamt 113 Patienten im prolongierten Weaning und 714 Patienten wurden intensivmedizinisch betreut.

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Keine Notfallambulanz, aber Notaufnahmen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Ärztlichen Dienst möglich

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,75

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	2 Ärzte
AQ01	Anästhesiologie	2 Ärzte
AQ23	Innere Medizin	1 Arzt
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	1 Arzt

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	2 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	1 Arzt
ZF15	Intensivmedizin	6 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	4 Ärzte

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

## Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 39,9

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,5	
Nicht Direkt	15,4	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

## Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: tätig als Teamassistenz

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	tätig als Teamassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	tätig als Arztassistenz und Krankenpflegehelfer
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	16 Mitarbeiter mit Fachweiterbildung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	2 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	1 Mitarbeiter
ZP13	Qualitätsmanagement	1 Mitarbeiter
ZP14	Schmerzmanagement	2 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	3 Mitarbeiter

**B-1.11.3      Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

---

**B-2              Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie**

**B-2.1            Allgemeine Angaben Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3700
<b>Art</b>	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

## Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
<b>Funktion</b>	CÄ der Abt. Anästhesiologie u. Schmerztherapie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Prof. Dr. med. Sandra Kampe
<b>Telefon</b>	0201/433-4031
<b>Fax</b>	0201/433-4034
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:sandra.kampe@rlk.uk-essen.de">sandra.kampe@rlk.uk-essen.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Tüschener Weg 40
<b>PLZ/Ort</b>	45239 Essen
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

## B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

## B-2.3

## Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Akutschmerzdienst	<p>TÜV Rheinland zertifiziert. Rezertifizierung in 11/2024. Erstzertifizierung seit 2008.</p> <p>Sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung der postoperativen Schmerzen werden angewandt.</p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abt. Thoraxchirurgie und Intensivmedizin.</p>
VX00	Schmerztherapie	<p>In der chron. Schmerztherapie werden vor allem Pat. m. Postthorakotomiesyndrom (Schmerzen nach einer Lungenoperation, tumorbedingten Schmerzen und COPD-Patienten mit thorakalem Schmerzsyndrom, d.h. Schmerzsyndrom im Bereich des Brustkorbes) behandelt.</p>
VX00	Transfusionswesen der Ruhrlandklinik	<p>Die Abt. stellt die Transfusionsverantwortl. für die Klinik, die Q.-Beauftr. Hämoth. und organisiert das Transfusionswesen (+1 Depotleiterin). Alle neuen Mitarbeiter werden geschult. Interne Audits zu Transfusion und Beschaffung Blutprodukte finden regelmäßig statt, jährl. Schulungen durch TB`s.</p>



## B-2.5 Fallzahlen Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar	Die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie hat 1719 Narkosen bei Operationen und 1738 Narkosen bei starren Bronchoskopien im Jahr 2023 durchgeführt.

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,26

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 9,26

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	10 Ärzte

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	1 Arzt plus 2 Ärzte Spezielle Anästhesie Intensivmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	2 Ärzte
ZF28	Notfallmedizin	2 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	1 Arzt

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,42

Kommentar: alle Mitarbeiterinnen sind examinierte Pflegekräfte, davon 10 MitarbeiterInnen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,42	alle Mitarbeiter/innen sind examinierte Pflegekräfte, davon 10 Mitarbeiter/innen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensiv
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3

Kommentar: tätig als Patiententransport

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	tätig als Patiententransport
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ02	Diplom	Stellvertretende Pflegedirektion
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	2 Mitarbeiter
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	13 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	4 Mitarbeiter

**B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-3 Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie**

**B-3.1 Allgemeine Angaben Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie
Fachabteilungsschlüssel	2000
Art	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor der Klinik für Thoraxchirurgie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Servet Bölükbas
Telefon	0201/433-4011
Fax	0201/433-4019
E-Mail	<a href="mailto:servet.boeluekbas@rlk.uk-essen.de">servet.boeluekbas@rlk.uk-essen.de</a>
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VX00	Tumorzentrum (Lungenkrebszentrum)	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Abt. Interventionelle Pneumologie und Thorakale Onkologie an der Ruhrlandklinik und weiteren Hauptbehandlungspartnern am Universitätsklinikum Essen, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und durch OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft.
VX00	Behandlung von Mediastinaltumoren	
VX00	Behandlung von angeborenen Missbildungen	
VC62	Portimplantation	
VX00	Behandlung von infektiösen Erkrankungen	
VX00	Pleurachirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Thoraxchirurgie: Kinderthoraxchirurgie	
VX00	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde	Wird täglich angeboten.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC59	Mediastinoskopie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Ein Teil der thoraxchirurgischen Eingriffe wird mit minimalinvasiver OP-Technik durchgeführt.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Im Bereich des Thorax

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Z.B. Robotic-Sprechstunde für Operationen mit DaVinci, Mesotheliom, Emphysemsprechstunde, Thymusambulanz, Tracheambulanz. Des Weiteren bieten wir folgendes an: ECMO, Emphysemchirurgie, Zwerchfellchirurgie.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC11	Lungenchirurgie	
VC10	Eingriffe am Perikard	Eingriffe am Perikard und herznahen Gefäßen, im Zusammenhang mit Lungenresektion oder Mediastinaltumoren.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	Und bei erworbenen Malformationen und Tumoren.
VX00	Thoraxzentrum	Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie, Re-Zertifiziert nach DGT Mai 2022
VC24	Tumorchirurgie	Zertifiziertes Thoraxzentrum (Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie) der DGT, Registriernummer THC-005-03) und Teil des zertifizierten Lungenkrebszentrums mit Mesotheliomeinheit am Westdeutschen Tumorzentrum (OnkoZert, Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., Registriernummer FAL-Z003).
VC30	Septische Knochenchirurgie	Im Bereich des Thorax
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Im Bereich des Thorax

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie	Kommentar
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VC25	Transplantationschirurgie	Die Klinik für Thoraxchirurgie ist Kooperationspartner der Thorakalen Transplantation (Leiter: Prof. Dr. Markus Kamler) und des Westdeutschen Zentrums für Organtransplantation am UK Essen. Weitere Informationen unter: <a href="https://www.lutx.de/">https://www.lutx.de/</a>

### B-3.5 Fallzahlen Klinik für Thoraxchirurgie und thorakale Endoskopie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1385
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

##### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	228	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C78.0	186	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
3	C34.3	139	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
4	C78.2	64	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
5	J86.9	57	Pyothorax ohne Fistel
6	J90	44	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
7	J86.0	38	Pyothorax mit Fistel
8	D14.3	34	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
9	J93.1	29	Sonstiger Spontanpneumothorax
10	D38.1	24	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge



Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
11	J44.80	24	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
12	C34.2	20	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
13	C45.0	19	Mesotheliom der Pleura
14	J94.2	16	Hämatothorax
15	C34.8	15	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
16	J85.1	13	Abszess der Lunge mit Pneumonie
17	J93.8	13	Sonstiger Pneumothorax
18	J98.4	12	Sonstige Veränderungen der Lunge
19	S27.1	12	Traumatischer Hämatothorax
20	J98.6	11	Krankheiten des Zwerchfells
21	C34.0	10	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
22	C49.3	10	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
23	J93.0	10	Spontaner Spannungspneumothorax
24	C34.9	9	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
25	C79.88	9	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
26	S27.5	9	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
27	A31.0	8	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
28	J95.80	8	Iatrogenes Pneumothorax
29	C37	7	Bösartige Neubildung des Thymus
30	Z09.0	7	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
31	D15.2	6	Gutartige Neubildung: Mediastinum
32	J47	6	Bronchiektasen
33	J85.0	6	Gangrän und Nekrose der Lunge
34	C38.1	5	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
35	C50.9	5	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
36	C78.1	5	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
37	J39.80	5	Erworbene Stenose der Trachea
38	J44.81	5	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
39	J84.10	5	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
40	J84.80	5	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
41	T81.3	5	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
42	T86.81	5	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
43	Z08.0	5	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
44	J43.1	4	Panlobuläres Emphysem
45	J43.9	4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
46	J84.00	4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
47	J94.0	4	Chylöser (Pleura-) Erguss
48	J94.1	4	Fibrothorax
49	J94.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
50	J98.11	4	Partielle Atelektase
51	Q67.6	4	Pectus excavatum
52	S22.44	4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
53	A15.2	< 4	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
54	A15.6	< 4	Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
55	A31.80	< 4	Disseminierte atypische Mykobakteriose
56	A31.9	< 4	Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet
57	A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
58	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
59	B44.1	< 4	Sonstige Aspergillose der Lunge
60	C15.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus
61	C18.6	< 4	Bösartige Neubildung: Colon descendens
62	C32.1	< 4	Bösartige Neubildung: Supraglottis
63	C38.2	< 4	Bösartige Neubildung: Hinteres Mediastinum
64	C38.3	< 4	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet
65	C38.4	< 4	Bösartige Neubildung: Pleura
66	C38.8	< 4	Bösartige Neubildung: Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
67	C41.2	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
68	C41.30	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
69	C41.8	< 4	Bösartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend
70	C47.3	< 4	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven des Thorax
71	C47.9	< 4	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet
72	C49.0	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
73	C49.1	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
74	C49.2	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
75	C49.6	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
76	C50.8	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
77	C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
78	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
79	C75.9	< 4	Bösartige Neubildung: Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet
80	C77.1	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
81	C79.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
82	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
83	C79.83	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Perikards
84	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
85	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
86	C82.1	< 4	Folikuläres Lymphom Grad II
87	C82.7	< 4	Sonstige Typen des follikulären Lymphoms
88	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
89	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
90	C85.2	< 4	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
91	C88.40	< 4	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
92	C90.00	< 4	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
93	C96.4	< 4	Sarkom der dendritischen Zellen (akzessorische Zellen)
94	C96.5	< 4	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose
95	D02.2	< 4	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge
96	D15.0	< 4	Gutartige Neubildung: Thymus
97	D15.7	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete intrathorakale Organe
98	D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
99	D17.4	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe
100	D21.1	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
101	D21.3	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
102	D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
103	D36.7	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
104	D38.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Mediastinum
105	D86.0	< 4	Sarkoidose der Lunge
106	D86.9	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
107	E32.0	< 4	Persistierende Thymushyperplasie
108	E84.0	< 4	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
109	E85.4	< 4	Organbegrenzte Amyloidose
110	G70.0	< 4	Myasthenia gravis
111	I30.9	< 4	Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet
112	I31.3	< 4	Perikarderguss (nichtentzündlich)
113	I50.13	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
114	I50.14	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
115	I89.05	< 4	Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III
116	J12.2	< 4	Pneumonie durch Parainfluenzaviren

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
117	J12.8	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
118	J15.1	< 4	Pneumonie durch Pseudomonas
119	J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
120	J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
121	J43.0	< 4	McLeod-Syndrom
122	J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
123	J43.8	< 4	Sonstiges Emphysem
124	J44.00	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
125	J44.01	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
126	J44.10	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
127	J44.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 50 % und <70 % des Sollwertes
128	J60	< 4	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
129	J62.8	< 4	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
130	J63.8	< 4	Pneumokoniose durch sonstige näher bezeichnete anorganische Stäube
131	J64	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
132	J67.90	< 4	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
133	J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
134	J84.90	< 4	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
135	J85.2	< 4	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
136	J85.3	< 4	Abszess des Mediastinums
137	J92.0	< 4	Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest
138	J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
139	J95.5	< 4	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
140	J95.81	< 4	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
141	J95.88	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
142	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
143	J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
144	J98.10	< 4	Dystelektase
145	J98.12	< 4	Totalatelektase
146	J98.2	< 4	Interstitielles Emphysem
147	J98.50	< 4	Mediastinitis
148	J98.58	< 4	Sonstige Krankheiten des Mediastinums, anderenorts nicht klassifiziert
149	K44.0	< 4	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
150	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
151	L08.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
152	M00.0 1	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
153	M31.3	< 4	Wegener-Granulomatose
154	M79.9 8	< 4	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
155	M84.1 8	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
156	M85.0 8	< 4	Fibröse Dysplasie (monostotisch): Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
157	M86.1 8	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
158	M86.6 1	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
159	M86.6 8	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
160	M87.8 8	< 4	Sonstige Knochennekrose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
161	Q24.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens
162	Q28.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
163	R02.04	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Rumpf
164	R04.2	< 4	Hämoptoe
165	R04.8	< 4	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
166	R06.1	< 4	Stridor
167	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
168	R07.4	< 4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
169	R09.1	< 4	Pleuritis
170	R52.1	< 4	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
171	R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
172	R91	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
173	S11.02	< 4	Offene Wunde: Trachea, Pars cervicalis
174	S22.22	< 4	Fraktur des Sternums: Corpus sterni
175	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
176	S27.2	< 4	Traumatischer Hämato-pneumothorax
177	S27.32	< 4	Rissverletzung der Lunge
178	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
179	T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
180	T82.5	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
181	T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
182	T85.6	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
183	T85.78	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
184	T86.05	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, mild
185	T86.06	< 4	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
186	Z03.5	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
187	Z43.0	< 4	Versorgung eines Tracheostomas

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-144.0	627	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
2	8-831.00	624	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
3	3-990	584	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
4	5-340.0	533	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5	5-349.6	512	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
6	5-98c.1	496	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
7	5-333.1	457	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
8	8-930	378	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	8-915	325	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
10	1-620.00	321	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
11	1-690.0	306	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
12	5-344.40	287	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
13	8-173.10	242	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
14	3-222	241	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
15	1-710	224	Ganzkörperplethysmographie
16	1-992.0	222	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 1 bis 2 Zielstrukturen
17	5-322.g1	218	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
18	5-333.0	217	Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
19	1-711	213	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
20	5-98c.0	189	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
21	5-370.2	188	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsionolyse am Perikard
22	5-056.5	177	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf
23	5-916.a2	165	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
24	3-202	156	Native Computertomographie des Thorax
25	8-914.01	144	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
26	9-984.7	144	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
27	8-800.c0	142	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
28	8-144.1	130	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
29	5-345.5	115	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
30	8-980.0	112	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
31	5-340.b	110	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch
32	5-334.7	104	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
33	5-322.h4	99	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
34	5-344.10	98	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
35	5-896.1a	93	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
36	9-984.8	89	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
37	5-324.71	86	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
38	1-620.10	75	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
39	5-896.0a	72	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
40	1-691.0	65	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
41	5-334.8	64	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
42	5-370.1	58	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie
43	5-340.a	57	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, offen chirurgisch
44	5-325.01	56	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
45	5-344.0	53	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
46	5-399.5	53	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
47	5-344.42	52	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
48	3-05f	51	Transbronchiale Endosonographie
49	9-984.6	51	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
50	1-426.3	50	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
51	1-620.01	48	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
52	1-930.4	45	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
53	5-340.7	43	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe
54	5-322.d1	42	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
55	5-344.12	42	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
56	5-932.11	42	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>
57	5-334.3	40	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion der Lunge
58	5-323.53	39	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
59	3-225	37	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
60	5-322.e4	36	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie
61	8-144.2	36	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
62	5-900.1a	34	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
63	3-200	32	Native Computertomographie des Schädels
64	5-340.c	32	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
65	5-344.3	32	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
66	5-324.b1	31	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
67	5-334.0	30	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch
68	8-701	30	Einfache endotracheale Intubation
69	1-930.0	28	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
70	5-932.12	26	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
71	9-984.b	26	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
72	1-843	25	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
73	5-983	25	Reoperation
74	5-986.2	25	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
75	5-316.2	24	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
76	5-916.a0	24	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
77	8-713.0	24	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
78	8-910	24	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
79	3-05a	23	Endosonographie des Retroperitonealraumes
80	5-346.81	23	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material
81	1-844	22	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
82	5-322.h5	22	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
83	5-344.13	22	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
84	5-344.2	22	Pleurektomie: Pleurektomie, total, offen chirurgisch
85	9-984.9	22	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
86	5-339.62	21	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Perikard
87	5-343.2	21	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
88	1-430.2x	20	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
89	5-322.g2	20	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
90	5-342.03	20	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
91	5-343.0	20	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
92	8-980.10	20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
93	9-320	20	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
94	1-550	19	Biopsie am Zwerchfell durch Inzision

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
95	8-152.1	18	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
96	8-704	18	Intubation mit Doppellumentubus
97	8-800.c1	18	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
98	5-372.3	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch
99	8-173.0	17	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
100	8-173.11	17	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 8 bis 14 Spülungen
101	8-831.04	17	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
102	1-430.30	16	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
103	1-931.0	16	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
104	5-323.73	16	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
105	5-340.d	16	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung
106	5-345.6	16	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]: Durch Instillation
107	5-932.91	16	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>
108	5-346.4	15	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
109	5-894.1a	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
110	5-932.10	15	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
111	8-640.0	15	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
112	8-812.51	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
113	9-401.30	15	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
114	5-312.2	14	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
115	5-342.12	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion
116	5-857.85	14	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken
117	5-892.0a	14	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
118	8-900	14	Intravenöse Anästhesie
119	8-919	13	Komplexe Akutschmerzbehandlung
120	1-992.2	12	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 3 bis 12 Zielstrukturen
121	1-996.00	12	Hochdurchsatz-Sequenzierungsverfahren [NGS] zur Analyse genetischer Veränderungen bei/in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von kodierender Sequenz einschließlich zugehöriger regulatorischer Sequenzen, Gewebeprobe: bis zu 5 Kilobasen
122	5-342.13	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Perikardteilresektion
123	5-347.30	12	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
124	5-900.0a	12	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
125	8-190.23	12	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
126	8-706	12	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
127	3-220	11	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
128	5-322.e5	11	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
129	5-323.43	11	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
130	5-334.1	11	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch
131	5-344.43	11	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
132	5-345.x	11	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]: Sonstige
133	5-374.2	11	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat
134	5-399.7	11	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
135	8-547.31	11	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
136	8-771	11	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
137	1-613	10	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
138	1-712	10	Spiroergometrie
139	3-752.0	10	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
140	5-041.5	10	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Rumpf
141	5-056.x	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Sonstige
142	5-311.1	10	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
143	5-324.31	10	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
144	5-342.16	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion und Perikardteilresektion
145	5-401.20	10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
146	5-932.21	10	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>
147	8-718.84	10	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
148	8-980.20	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
149	3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
150	5-312.0	9	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
151	5-322.d2	9	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
152	5-323.x3	9	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Sonstige: Mit radikaler Lymphadenektomie
153	5-339.61	9	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Muskeltransposition
154	5-342.11	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen
155	5-343.3	9	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
156	5-347.40	9	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material
157	8-190.21	9	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
158	8-831.20	9	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
159	8-854.71	9	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
160	8-980.11	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
161	3-994	8	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
162	5-077.4	8	Exzision und Resektion des Thymus: Resektion
163	5-322.g3	8	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
164	5-323.52	8	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
165	5-340.x	8	Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige
166	5-345.3	8	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
167	5-349.7	8	Andere Operationen am Thorax: Operative Entfernung eines Verweilsystems zur Drainage der Pleurahöhle
168	5-857.95	8	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
169	5-932.80	8	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
170	5-985.2	8	Lasertechnik: Dioden-Laser
171	8-190.20	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
172	8-800.c2	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
173	8-810.e8	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
174	8-931.0	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
175	1-430.10	7	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
176	5-323.41	7	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
177	5-325.08	7	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an mehreren Organen
178	5-325.11	7	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
179	5-347.31	7	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material
180	5-349.1	7	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum
181	5-388.42	7	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
182	5-401.70	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung
183	5-850.b5	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
184	5-892.1a	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
185	5-932.43	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
186	5-987.0	7	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
187	8-716.00	7	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
188	8-718.83	7	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
189	8-800.g1	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
190	8-812.70	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
191	9-401.31	7	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
192	9-984.a	7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
193	1-995.13	6	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf Genmutationen: Analyse von 11 oder mehr Zielstrukturen
194	3-703.0	6	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
195	5-056.1	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis
196	5-322.d3	6	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
197	5-325.31	6	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
198	5-334.x	6	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Sonstige
199	5-346.60	6	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Rippe
200	5-347.50	6	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Ohne alloplastisches Material

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
201	5-389.4x	6	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige
202	5-850.d5	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken
203	5-932.42	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
204	5-932.92	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
205	8-018.2	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
206	8-179.x	6	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
207	1-503.0	5	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
208	1-620.31	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
209	5-320.0	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
210	5-322.e6	5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
211	5-322.e8	5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
212	5-323.42	5	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
213	5-323.63	5	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
214	5-340.5	5	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Fremdkörperentfernung
215	5-343.7	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
216	5-406.7	5	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
217	5-785.0x	5	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
218	5-786.1	5	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
219	5-896.06	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla
220	5-932.13	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
221	8-018.1	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
222	8-800.g0	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
223	8-810.j5	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
224	8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
225	8-812.60	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
226	8-854.72	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
227	8-98g.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
228	8-98g.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
229	1-430.31	4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Kryobiopsie
230	1-580.1	4	Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision: Perikard
231	1-581.4	4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura
232	1-589.0	4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Brustwand

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
233	5-077.5	4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie
234	5-316.0	4	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
235	5-322.e7	4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie
236	5-323.x1	4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Sonstige: Ohne Lymphadenektomie
237	5-324.91	4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
238	5-324.a1	4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
239	5-325.51	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
240	5-325.58	4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an mehreren Organen
241	5-334.4	4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion eines Bronchus
242	5-340.1	4	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
243	5-342.01	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch
244	5-344.41	4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral
245	5-344.x	4	Pleurektomie: Sonstige
246	5-345.2	4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, offen chirurgisch
247	5-346.90	4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiiell
248	5-346.x	4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sonstige
249	5-347.1	4	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
250	5-347.41	4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material
251	5-388.4x	4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
252	5-401.10	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
253	5-782.10	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Klavikula
254	5-782.a0	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
255	5-874.8	4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit tiefer Thoraxwandteilresektion
256	5-896.05	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals
257	5-896.0d	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
258	5-896.15	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
259	5-932.90	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
260	5-985.0	4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
261	8-020.x	4	Therapeutische Injektion: Sonstige
262	8-132.1	4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
263	8-190.22	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
264	8-190.40	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
265	8-810.j7	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
266	8-810.j9	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 6,0 g bis unter 7,0 g
267	8-831.0	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
268	8-831.02	4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine periphere Vene in ein zentralvenöses Gefäß
269	8-854.3	4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
270	8-854.73	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
271	8-854.74	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
272	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
273	1-275.3	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
274	1-408.0	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
275	1-426.x	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Sonstige
276	1-430.00	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
277	1-430.0x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Sonstige
278	1-430.1x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Sonstige
279	1-430.20	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
280	1-430.21	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
281	1-430.3x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Sonstige
282	1-432.01	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
283	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
284	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
285	1-481.5	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken
286	1-490.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
287	1-502.5	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
288	1-581.0	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
289	1-581.x	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Sonstige
290	1-610.2	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
291	1-620.30	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
292	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
293	1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
294	1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
295	1-690.1	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Tracheoskopie
296	1-691.1	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie
297	1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
298	1-715	< 4	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
299	1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
300	1-931.1	< 4	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
301	1-992.3	< 4	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 13 oder mehr Zielstrukturen
302	1-995.00	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf chromosomale Alterationen/Aberrationen: Analyse von 1 Zielstruktur
303	1-995.03	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf chromosomale Alterationen/Aberrationen: Analyse von 11 oder mehr Zielstrukturen



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
304	1-996.06	< 4	Hochdurchsatz-Sequenzierungsverfahren [NGS] zur Analyse genetischer Veränderungen bei/in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von kodierender Sequenz einschließlich zugehöriger regulatorischer Sequenzen, Gewebeprobe: mehr als 30 bis zu 35 Kilobas
305	1-999.00	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch
306	1-999.0x	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Sonstige
307	1-999.20	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Diagnostische Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Einmal-Ureterorenoskop
308	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
309	3-137	< 4	Ösophagographie
310	3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
311	3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
312	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
313	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
314	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
315	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
316	3-722.0	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
317	3-732.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit diagnostischer Computertomographie
318	3-742	< 4	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
319	3-997	< 4	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
320	5-041.0	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Hirnnerven extrakraniell
321	5-062.0	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe
322	5-062.8	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion
323	5-062.x	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
324	5-077.1	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakotomie
325	5-077.2	< 4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Sternotomie
326	5-311.0	< 4	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
327	5-311.2	< 4	Temporäre Tracheostomie: Minitracheotomie
328	5-312.1	< 4	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
329	5-314.00	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Offen chirurgisch
330	5-314.02	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
331	5-314.12	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit Anlegen eines Tracheostomas
332	5-314.22	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
333	5-314.30	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion, krikotracheal: Mit End-zu-End-Anastomose
334	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
335	5-316.3	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
336	5-316.51	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Plastische Rekonstruktion (Tracheatransplantation): Zervikal mit Tracheostomie
337	5-316.52	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Plastische Rekonstruktion (Tracheatransplantation): Intrathorakal
338	5-316.61	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
339	5-316.6x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
340	5-316.8	< 4	Rekonstruktion der Trachea: End-zu-End-Anastomose (bei Ruptur)
341	5-316.x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Sonstige
342	5-319.11	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
343	5-319.14	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
344	5-320.4	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
345	5-321.41	< 4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Muskeltransposition
346	5-322.c9	< 4	Atypische Lungenresektion: Enukeation, offen chirurgisch: 2 bis 5 Läsionen, mit radikaler Lymphadenektomie
347	5-322.ca	< 4	Atypische Lungenresektion: Enukeation, offen chirurgisch: 6 bis 9 Läsionen, ohne Lymphadenektomie
348	5-322.e9	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 6 bis 9 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
349	5-322.ea	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, ohne Lymphadenektomie
350	5-322.eb	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
351	5-322.ec	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
352	5-322.ee	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 20 oder mehr Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten
353	5-322.f7	< 4	Atypische Lungenresektion: Enukeation, thorakoskopisch: 2 bis 5 Läsionen, ohne Lymphadenektomie
354	5-322.h6	< 4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie
355	5-322.x	< 4	Atypische Lungenresektion: Sonstige
356	5-323.51	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
357	5-323.62	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
358	5-323.71	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
359	5-323.72	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
360	5-323.x2	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Sonstige: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
361	5-324.21	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
362	5-324.61	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
363	5-324.b2	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
364	5-325.02	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Perikardresektion
365	5-325.04	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion
366	5-325.05	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Zwerchfellresektion
367	5-325.0x	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Sonstige
368	5-325.21	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
369	5-325.28	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
370	5-325.38	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
371	5-325.41	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit Bifurkationsresektion: Mit Gefäßresektion intraperikardial
372	5-325.68	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
373	5-325.6x	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Sonstige
374	5-325.71	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
375	5-325.88	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen
376	5-325.x1	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Sonstige: Mit Gefäßresektion intraperikardial
377	5-325.x2	< 4	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Sonstige: Mit Perikardresektion
378	5-327.0	< 4	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie ohne radikale Lymphadenektomie
379	5-328.01	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
380	5-328.08	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
381	5-328.38	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen
382	5-328.6	< 4	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie mit Zwerchfell- und Perikardresektion
383	5-329	< 4	Andere Exzisionen an Lunge und Bronchus
384	5-331	< 4	Inzision der Lunge
385	5-333.x	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Sonstige
386	5-334.2	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht eines Bronchus (nach Verletzung)
387	5-334.5	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, offen chirurgisch
388	5-339.01	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
389	5-339.05	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
390	5-339.52	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
391	5-339.63	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Zwerchfell
392	5-339.65	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Mit Pleura
393	5-339.6x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und/oder Nähte: Sonstige
394	5-339.a	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Blutstillung, bronchoskopisch, nicht destruierend, als selbständiger Eingriff
395	5-340.2	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Fremdkörperentfernung
396	5-341.1	< 4	Inzision des Mediastinums: Transpleural
397	5-341.21	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Spülung
398	5-341.23	< 4	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Hämatomausräumung
399	5-342.0x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Sonstige
400	5-342.15	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion und Gefäßersatz
401	5-342.18	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungen-, Perikardteilresektion und Gefäßersatz
402	5-342.1x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Sonstige
403	5-342.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Sonstige
404	5-343.4	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Komplette Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
405	5-343.x	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Sonstige
406	5-344.5	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, total, thorakoskopisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
407	5-345.0	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, offen chirurgisch
408	5-346.0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
409	5-346.61	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum
410	5-346.62	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Rippe
411	5-346.63	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Sternum
412	5-346.6x	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Sonstige
413	5-346.80	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch autogenes Material
414	5-346.8x	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Sonstige
415	5-346.a6	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Korrektur einer Brustkorbdeformität: Trichterbrust, Korrektur nach D. Nuss
416	5-346.b	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Rekonstruktion der Brustwand mit Omentum
417	5-346.c0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 1 Rippe
418	5-346.c1	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 2 Rippen
419	5-346.c2	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 3 bis 5 Rippen
420	5-346.cx	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, einseitig: Sonstige
421	5-346.d1	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch, beidseitig: Mit Reposition und Osteosynthese, 3 bis 4 Rippen
422	5-347.2	< 4	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), thorakoskopisch
423	5-347.51	< 4	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Mit alloplastischem Material



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
424	5-349.5	< 4	Andere Operationen am Thorax: Entfernung eines Implantates nach Korrektur einer Trichterbrust
425	5-349.x	< 4	Andere Operationen am Thorax: Sonstige
426	5-370.0	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
427	5-372.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, offen chirurgisch
428	5-372.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, thorakoskopisch
429	5-372.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch
430	5-372.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Sonstige
431	5-373.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof
432	5-374.3	< 4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Myokardes (nach Verletzung)
433	5-379.0	< 4	Andere Operationen an Herz und Perikard: Offene Herzmassage
434	5-382.42	< 4	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: A. pulmonalis
435	5-382.9x	< 4	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: Sonstige
436	5-383.93	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia
437	5-383.96	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
438	5-383.9x	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: Sonstige
439	5-383.x	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Sonstige
440	5-386.95	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: V. brachiocephalica
441	5-386.96	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: V. cava superior
442	5-386.97	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: V. cava inferior



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
443	5-386.9x	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Tiefe Venen: Sonstige
444	5-388.32	< 4	Naht von Blutgefäßen: Aorta: Aorta thoracica
445	5-388.93	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia
446	5-388.96	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
447	5-388.97	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
448	5-389.9x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: Sonstige
449	5-394.0	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
450	5-397.41	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
451	5-397.42	< 4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
452	5-399.1	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Verschluss einer arteriovenösen Fistel
453	5-399.2	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
454	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
455	5-401.e	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Peribronchial, thorakoskopisch
456	5-402.0	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
457	5-402.12	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
458	5-402.13	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3
459	5-402.c	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch
460	5-404.03	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3
461	5-405.x	< 4	Operationen am Ductus thoracicus: Sonstige
462	5-406.13	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
463	5-407.03	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3
464	5-407.1	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
465	5-419.0	< 4	Andere Operationen an der Milz: Naht (nach Verletzung)
466	5-422.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, offen chirurgisch
467	5-422.30	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Destruktion, offen chirurgisch: Elektrokoagulation
468	5-429.40	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Naht, primär: Offen chirurgisch
469	5-429.j1	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
470	5-429.x	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Sonstige
471	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
472	5-448.01	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch thorakal
473	5-530.34	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)
474	5-535.1	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss
475	5-538.0	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss
476	5-538.6	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Bei Rezidiv, offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss
477	5-540.0	< 4	Inzision der Bauchwand: Exploration
478	5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
479	5-543.1	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Mesenteriumresektion
480	5-543.40	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiell
481	5-546.1	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht von Mesenterium, Omentum majus oder minus (nach Verletzung)
482	5-549.5	< 4	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
483	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
484	5-780.60	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Klavikula
485	5-780.6x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige
486	5-782.30	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Klavikula
487	5-782.60	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Klavikula
488	5-786.x	< 4	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
489	5-787.2x	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Sonstige
490	5-789.0x	< 4	Andere Operationen am Knochen: Naht von Periost: Sonstige
491	5-78a.xx	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Sonstige: Sonstige
492	5-795.hx	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Sonstige
493	5-800.23	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Sternoklavikulargelenk
494	5-800.33	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Sternoklavikulargelenk
495	5-800.43	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Sternoklavikulargelenk
496	5-832.1	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
497	5-832.4	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell
498	5-850.85	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Brustwand und Rücken
499	5-850.b1	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Schulter und Axilla
500	5-850.b9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel
501	5-850.d7	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
502	5-852.45	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Brustwand und Rücken
503	5-852.47	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
504	5-852.65	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken
505	5-852.66	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Bauchregion
506	5-852.85	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Brustwand und Rücken
507	5-853.01	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Schulter und Axilla
508	5-853.05	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Brustwand und Rücken
509	5-853.15	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Brustwand und Rücken
510	5-853.45	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Brustwand und Rücken
511	5-853.55	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Brustwand und Rücken
512	5-853.x5	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Sonstige: Brustwand und Rücken
513	5-855.b5	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Spülung einer Sehnenscheide: Brustwand und Rücken
514	5-856.a5	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Deckung eines Defektes mit allogenem Material: Brustwand und Rücken
515	5-857.75	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
516	5-857.8x	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Sonstige
517	5-857.x5	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Sonstige: Brustwand und Rücken
518	5-857.y	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: N.n.bez.
519	5-858.75	< 4	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines myokutanen Lappens: Brustwand und Rücken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
520	5-869.1	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
521	5-870.a4	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch lokale fasziokutane oder myokutane Lappenplastik aus dem brustumgebenden Haut- und Weichteilgewebe
522	5-874.7	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit oberflächlicher Thoraxwandteilresektion (Thoraxwandmuskulatur)
523	5-879.x	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Sonstige
524	5-892.05	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
525	5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
526	5-892.16	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
527	5-894.0a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
528	5-894.16	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
529	5-894.3a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Brustwand und Rücken
530	5-895.2a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
531	5-896.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
532	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
533	5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
534	5-896.xa	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
535	5-900.16	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
536	5-903.1a	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken
537	5-903.6a	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Brustwand und Rücken
538	5-907.0a	< 4	Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Brustwand und Rücken
539	5-907.3a	< 4	Revision einer Hautplastik: Revision eines gestielten regionalen Lappens: Brustwand und Rücken
540	5-915.xx	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige
541	5-916.a5	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
542	5-926.xa	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Brustwand
543	5-930.4	< 4	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
544	5-931.0	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
545	5-932.20	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
546	5-932.22	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
547	5-932.40	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
548	5-932.41	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>
549	5-932.44	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>
550	5-932.48	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup>
551	5-932.56	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 400 cm <sup>2</sup> bis unter 500 cm <sup>2</sup>

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
552	5-932.72	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
553	5-932.81	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogene: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>
554	5-932.82	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogene: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
555	5-932.83	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogene: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
556	5-985.y	< 4	Lasertechnik: N.n.bez.
557	5-98c.3	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung bei Gefäßanastomosen
558	5-98c.x	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Sonstige
559	6-001.e6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
560	6-002.52	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
561	6-002.54	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
562	6-002.5f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 45,50 g oder mehr
563	6-002.75	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 24 mg bis unter 30 mg
564	6-002.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
565	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
566	6-002.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg
567	6-002.p7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
568	6-002.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg
569	6-002.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
570	6-002.pc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
571	6-002.pd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
572	6-002.pf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
573	6-002.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
574	6-002.pk	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 2.000 mg bis unter 2.400 mg
575	6-002.qg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 3.150 mg bis unter 4.150 mg
576	6-002.qk	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 6.150 mg bis unter 8.650 mg
577	6-002.r2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 0,8 g bis unter 1,2 g
578	6-002.r4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,6 g bis unter 2,0 g
579	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
580	6-002.r9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,8 g bis unter 5,6 g
581	6-002.rb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 6,4 g bis unter 7,2 g
582	6-002.rc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
583	6-002.rd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 8,8 g bis unter 10,4 g
584	6-002.re	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 10,4 g bis unter 12,0 g
585	6-002.rg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 13,6 g bis unter 16,8 g
586	6-004.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral
587	6-005.8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
588	6-007.kc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 3.900 mg bis unter 4.200 mg
589	6-007.kf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 5.400 mg bis unter 6.000 mg



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
590	6-007.kg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 6.000 mg bis unter 7.200 mg
591	6-008.hd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Isavuconazol, oral: 6.200 mg bis unter 7.000 mg
592	6-009.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Olaparib, oral
593	6-00a.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Ribociclib, oral
594	6-00a.kd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Venetoclax, oral: 11.000 mg bis unter 13.000 mg
595	6-00b.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral
596	6-00c.h	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Sonidegib, oral
597	6-00f.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 600 mg bis 700 mg
598	8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
599	8-020.8	< 4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
600	8-100.40	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
601	8-100.41	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde
602	8-100.50	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
603	8-100.7	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
604	8-132.2	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
605	8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
606	8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
607	8-159.x	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
608	8-173.12	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 15 bis 21 Spülungen
609	8-178.3	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Sternoklavikulargelenk
610	8-190.30	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
611	8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
612	8-190.33	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
613	8-190.41	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage
614	8-191.5	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
615	8-191.x	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
616	8-192.06	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Schulter und Axilla
617	8-192.0a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
618	8-192.0g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
619	8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
620	8-542.11	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
621	8-547.0	< 4	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
622	8-547.30	< 4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
623	8-547.x	< 4	Andere Immuntherapie: Sonstige
624	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
625	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
626	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
627	8-712.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
628	8-716.10	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
629	8-717.1	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
630	8-718.70	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
631	8-718.81	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
632	8-718.82	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
633	8-772	< 4	Operative Reanimation
634	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
635	8-800.f1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 2 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
636	8-800.f3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 4 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
637	8-800.f9	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 14 bis unter 16 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
638	8-800.g2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
639	8-800.g5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate
640	8-810.7b	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VII: 5.000 Einheiten bis unter 6.000 Einheiten

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
641	8-810.e7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
642	8-810.e9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
643	8-810.ec	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
644	8-810.h4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: C1-Esteraseinhibitor: 1.000 Einheiten bis unter 1.500 Einheiten
645	8-810.h6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: C1-Esteraseinhibitor: 2.000 Einheiten bis unter 2.500 Einheiten
646	8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
647	8-810.ja	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 7,0 g bis unter 8,0 g
648	8-810.s4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 7,5 g bis unter 10,0 g
649	8-810.w5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
650	8-810.w7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g
651	8-810.wb	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g
652	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
653	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
654	8-812.55	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
655	8-812.57	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE
656	8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
657	8-831.01	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd
658	8-831.24	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
659	8-83b.c6	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
660	8-851.00	< 4	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit Normothermie (mehr als 35 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion
661	8-854.62	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
662	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
663	8-854.77	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
664	8-854.7a	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 1.680 bis 2.040 Stunden
665	8-855.71	< 4	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
666	8-855.80	< 4	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
667	8-855.81	< 4	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
668	8-855.82	< 4	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
669	8-855.83	< 4	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
670	8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
671	8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
672	8-914.11	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Brustwirbelsäule
673	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
674	8-980.21	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
675	8-980.30	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
676	8-980.31	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
677	8-980.40	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte
678	8-980.41	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
679	8-980.60	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte
680	8-980.61	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.221 bis 3.680 Aufwandspunkte
681	8-980.9	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 5.521 bis 7.360 Aufwandspunkte
682	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
683	8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
684	8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
685	9-401.32	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 4 Stunden
686	9-990	< 4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Sprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	Z. B. Nachsorge/ Wundversorgung
<b>Angebotene Leistung</b>	Lungenchirurgie (VC11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Mediastinoskopie (VC59)
<b>Angebotene Leistung</b>	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Thoraxchirurgische Privatsprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Z. B. Zweitmeinungssprechstunde
<b>Angebotene Leistung</b>	Lungenchirurgie (VC11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Mediastinoskopie (VC59)
<b>Angebotene Leistung</b>	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)



Notfallbehandlung	
<b>Ambulanzart</b>	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
<b>Kommentar</b>	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.
<b>Angebotene Leistung</b>	Lungenchirurgie (VC11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Mediastinoskopie (VC59)
<b>Angebotene Leistung</b>	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Thoraxchirurgische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
<b>Kommentar</b>	Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Ambulanzsprechstunde werden folgende Leistungen angeboten: Zweitmeinung/ Beratung Diagnostik und Beratung zur Stellung OP-Indikation, Beratung und Aufklärung zur minimalinvasiven oder roboterassistierten Operation
<b>Angebotene Leistung</b>	Lungenchirurgie (VC11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Mediastinoskopie (VC59)
<b>Angebotene Leistung</b>	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,53



**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,03	
Ambulant	2,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 115,12884

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 8,13

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 170,3567

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ12	Thoraxchirurgie	8 Ärzte
AQ06	Allgemeinchirurgie	3 Ärzte seit 01.08.2022
AQ13	Viszeralchirurgie	1 Arzt

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,3

Kommentar: davon 9,8 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,3	davon 11,02 VK OP-Pflegekräfte (5 mit OP-Fachweiterbildung) inklusive Leitungen
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 40,37901

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,6

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,6	tätig als Teamassistentenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,6	tätig als Teamassistentenz
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 532,69231

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistentenz oder im Patiententransportdienst

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	tätig als KPH, Arztassistentenz oder im Patiententransportdienst
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 461,66667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ02	Diplom	1 Mitarbeiter
PQ08	Pflege im Operationsdienst	4 Mitarbeiter
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	3 Mitarbeiter
PQ20	Praxisanleitung	3 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP16	Wundmanagement	1 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## B-4 Klinik für Pneumologie

### B-4.1 Allgemeine Angaben Klinik für Pneumologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	0800
Art	Hauptabteilung

## Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Direktor der Klinik für Pneumologie
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Christian Taube
Telefon	0201/433-4001
Fax	0201/433-1962
E-Mail	<a href="mailto:christian.taube@rlk.uk-essen.de">christian.taube@rlk.uk-essen.de</a>
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Sektionsleiter Interventionelle Bronchologie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Kaid Darwiche
Telefon	0201/433-4222
Fax	0201/433-1988
E-Mail	<a href="mailto:ip@rlk.uk-essen.de">ip@rlk.uk-essen.de</a>
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
Funktion	Leitung Schlafmedizinisches Zentrum
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christoph Schöbel
Telefon	0201/433-4638
Fax	0201/433-1460
E-Mail	<a href="mailto:christoph.schoebel@rlk.uk-essen.de">christoph.schoebel@rlk.uk-essen.de</a>
Straße/Nr	Tüschener Weg 40
PLZ/Ort	45239 Essen
Homepage	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

## B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Klinik für Pneumologie verfügt mit ihren klinischen Spezialisierungen über die Kompetenz alle pulmonalen Erkrankungen zu diagnostizieren und zu behandeln.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	- Schlafmedizinisches Zentrum - Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VI36	Mukoviszidosezentrum	Zugehörig zur Abteilung Pneumologie. Die Ruhrlandklinik verfügt über eine spezielle Station zur Behandlung von Jugendlichen und Erwachsenen mit Mukoviszidose. (Standort Christiane-Herzog-Centrum-Ruhr)
VI35	Endoskopie	- Sektion für Interventionelle Bronchologie - Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und OnkoZert / Deutsche Krebsgesellschaft
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	In Interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum (Zertifiziert durch OnkoZert / Deutsche Krebsgesellschaft)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Pneumologie	Kommentar
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Eine Spezialstation bietet Patienten optimale Versorgung bei der Vorbereitung auf eine Lungentransplantation und die anschließende Nachsorge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VH26	Laserchirurgie	In der Sektion für Interventionelle Bronchologie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Ambulant und Stationär
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Ambulant und Stationär
VI38	Palliativmedizin	Multidisziplinäres Team zur konsiliarischen Betreuung von Patienten mit Bedarf an Palliativmedizin. Herr Dr. Karpf-Wissel und Herr Prof. Darwiche.
VI20	Intensivmedizin	In Kooperation mit der Abteilung Intensivmedizin/Respirator-entwöhnung
VI40	Schmerztherapie	Über Konsiliardienst durch die Abteilung für Anästhesiologie und Schmerzdienst
VI42	Transfusionsmedizin	Die Beschaffung der Blutprodukte erfolgt innerhalb des Konzerns Universitätsmedizin Essen. Die Regelungen zur Beschaffung, Lagerung, Transfusion und Dokumentation entsprechen den gesetzlichen Vorgaben
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	

## B-4.5 Fallzahlen Klinik für Pneumologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	5334
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

#### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44.80	557	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
2	G47.31	465	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
3	C34.1	360	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
4	J96.11	299	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
5	D38.1	262	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
6	J47	255	Bronchiektasen
7	J84.10	205	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
8	E84.80	203	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
9	C34.3	174	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
10	J44.81	91	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
11	J44.10	86	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
12	D86.0	82	Sarkoidose der Lunge
13	J20.8	70	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
14	J98.0	66	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
15	J84.90	62	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
16	J44.00	61	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
17	J84.00	61	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
18	C34.0	60	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
19	Z09.80	60	Nachuntersuchung nach Organtransplantation



Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
20	B44.1	55	Sonstige Aspergillose der Lunge
21	J96.10	55	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
22	C78.0	53	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
23	J67.90	52	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
24	T86.81	49	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
25	J96.00	44	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
26	J39.80	43	Erworbene Stenose der Trachea
27	J95.81	42	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
28	J67.20	39	Vogelzüchterlunge: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
29	A31.0	36	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
30	D02.2	34	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge
31	J67.80	30	Allergische Alveolitis durch organische Stäube: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
32	J84.11	29	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
33	C34.2	28	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
34	J96.01	28	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
35	C34.8	27	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
36	R91	27	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
37	J41.1	26	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
38	J84.80	26	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
39	R59.0	23	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
40	B25.88	21	Sonstige Zytomegalie
41	G12.2	19	Motoneuron-Krankheit
42	I27.0	19	Primäre pulmonale Hypertonie
43	G71.0	18	Muskeldystrophie
44	E84.0	17	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
45	J18.9	17	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
46	J85.1	17	Abszess der Lunge mit Pneumonie
47	J98.6	17	Krankheiten des Zwerchfells

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
48	J15.9	16	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
49	J20.9	16	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
50	J12.8	15	Pneumonie durch sonstige Viren
51	M31.3	15	Wegener-Granulomatose
52	R04.2	15	Hämoptoe
53	R94.2	14	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
54	J44.82	13	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
55	C34.9	12	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
56	D86.2	12	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
57	I50.01	12	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
58	J18.8	12	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
59	C77.1	11	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
60	J20.5	11	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
61	J60	11	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
62	J86.0	11	Pyothorax mit Fistel
63	R04.8	11	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
64	R59.1	11	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
65	I26.9	10	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
66	J44.90	10	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes
67	J18.1	9	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
68	J67.21	9	Vogelzüchterlunge: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
69	B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
70	D86.1	8	Sarkoidose der Lymphknoten
71	D86.8	8	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
72	E86	8	Volumenmangel
73	G47.30	8	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
74	I27.20	8	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
75	J15.8	8	Sonstige bakterielle Pneumonie
76	J67.91	8	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
77	J69.0	8	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
78	J82	8	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
79	C45.0	7	Mesotheliom der Pleura
80	D14.3	7	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
81	G47.1	7	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
82	G71.2	7	Angeborene Myopathien
83	I27.28	7	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
84	J15.5	7	Pneumonie durch Escherichia coli
85	J70.2	7	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
86	J98.4	7	Sonstige Veränderungen der Lunge
87	C83.3	6	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
88	E84.9	6	Zystische Fibrose, nicht näher bezeichnet
89	J12.1	6	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
90	J14	6	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
91	J43.8	6	Sonstiges Emphysem
92	J44.12	6	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und <70 % des Sollwertes
93	J44.19	6	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
94	J67.81	6	Allergische Alveolitis durch organische Stäube: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
95	J84.01	6	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
96	J90	6	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
97	J98.11	6	Partielle Atelektase
98	N17.93	6	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
99	B34.2	5	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
100	E84.87	5	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
101	J00	5	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
102	J15.1	5	Pneumonie durch Pseudomonas
103	J15.2	5	Pneumonie durch Staphylokokken
104	J20.4	5	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
105	J21.9	5	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
106	J44.01	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
107	J44.11	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
108	J45.09	5	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
109	J84.81	5	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
110	J93.1	5	Sonstiger Spontanpneumothorax
111	J93.8	5	Sonstiger Pneumothorax
112	J95.88	5	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
113	R59.9	5	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
114	A15.0	4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
115	C50.9	4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
116	D48.1	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
117	G47.38	4	Sonstige Schlafapnoe
118	G71.1	4	Myotone Syndrome
119	I50.13	4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
120	J06.8	4	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
121	J10.0	4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
122	J15.6	4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
123	J22	4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
124	J39.88	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
125	J42	4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
126	J44.02	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
127	J44.83	4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
128	J45.05	4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet
129	J45.99	4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
130	J70.4	4	Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
131	J84.91	4	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
132	J95.0	4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
133	M94.1	4	Panochondritis [Rezidivierende Polychondritis]
134	R11	4	Übelkeit und Erbrechen
135	A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
136	A04.70	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
137	A08.1	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
138	A09.0	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
139	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
140	A15.1	< 4	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
141	A15.2	< 4	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
142	A15.4	< 4	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
143	A15.7	< 4	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
144	A16.2	< 4	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
145	A18.2	< 4	Tuberkulose peripherer Lymphknoten
146	A19.1	< 4	Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen
147	A19.9	< 4	Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet
148	A21.9	< 4	Tularämie, nicht näher bezeichnet
149	A31.80	< 4	Disseminierte atypische Mykobakteriose
150	A31.88	< 4	Sonstige Infektionen durch Mykobakterien
151	A39.8	< 4	Sonstige Meningokokkeninfektionen
152	A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
153	A41.1	< 4	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
154	A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
155	A48.1	< 4	Legionellose mit Pneumonie
156	B00.1	< 4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
157	B00.5	< 4	Augenkrankheit durch Herpesviren
158	B00.8	< 4	Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren
159	B02.8	< 4	Zoster mit sonstigen Komplikationen
160	B17.2	< 4	Akute Virushepatitis E
161	B44.8	< 4	Sonstige Formen der Aspergillose
162	B48.7	< 4	Mykosen durch opportunistisch-pathogene Pilze
163	C10.8	< 4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
164	C13.9	< 4	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, nicht näher bezeichnet
165	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
166	C15.5	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
167	C15.9	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
168	C17.9	< 4	Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet
169	C32.8	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
170	C32.9	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
171	C33	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
172	C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
173	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
174	C40.2	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
175	C41.8	< 4	Bösartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, mehrere Teilbereiche überlappend
176	C43.5	< 4	Bösartiges Melanom des Rumpfes
177	C49.3	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
178	C49.5	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
179	C53.0	< 4	Bösartige Neubildung: Endozervix
180	C54.9	< 4	Bösartige Neubildung: Corpus uteri, nicht näher bezeichnet
181	C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
182	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
183	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
184	C66	< 4	Bösartige Neubildung des Ureters
185	C67.8	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
186	C67.9	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
187	C69.3	< 4	Bösartige Neubildung: Chorioidea
188	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
189	C74.0	< 4	Bösartige Neubildung: Nebennierenrinde
190	C75.9	< 4	Bösartige Neubildung: Endokrine Drüse, nicht näher bezeichnet
191	C76.1	< 4	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Thorax
192	C77.0	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
193	C77.3	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
194	C78.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane
195	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
196	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
197	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
198	C81.0	< 4	Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom
199	C81.1	< 4	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
200	C81.2	< 4	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
201	C82.4	< 4	Folikuläres Lymphom Grad IIIb
202	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
203	C83.1	< 4	Mantelzell-Lymphom
204	C84.7	< 4	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ
205	C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
206	C85.2	< 4	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom



Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
207	C88.40	< 4	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
208	C92.20	< 4	Atypische chronische myeloische Leukämie, BCR/ABL-negativ: Ohne Angabe einer kompletten Remission
209	C96.5	< 4	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose
210	C96.6	< 4	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
211	D02.1	< 4	Carcinoma in situ: Trachea
212	D14.2	< 4	Gutartige Neubildung: Trachea
213	D15.2	< 4	Gutartige Neubildung: Mediastinum
214	D17.4	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe
215	D35.0	< 4	Gutartige Neubildung: Nebenniere
216	D37.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
217	D38.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Mediastinum
218	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
219	D58.2	< 4	Sonstige Hämoglobinopathien
220	D64.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Anämien
221	D70.10	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
222	D70.19	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
223	D71	< 4	Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten
224	E04.9	< 4	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet
225	E22.2	< 4	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
226	E66.21	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
227	E66.27	< 4	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 50 bis unter 60
228	E83.58	< 4	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
229	E85.8	< 4	Sonstige Amyloidose
230	E87.2	< 4	Azidose
231	E87.5	< 4	Hyperkaliämie



Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
232	F51.0	< 4	Nichtorganische Insomnie
233	F51.2	< 4	Nichtorganische Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus
234	G11.1	< 4	Früh beginnende zerebellare Ataxie
235	G12.0	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
236	G12.1	< 4	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
237	G25.81	< 4	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
238	G47.2	< 4	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
239	G47.32	< 4	Schlafbezogenes Hypoventilations-Syndrom
240	G47.39	< 4	Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
241	G70.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten
242	G71.8	< 4	Sonstige primäre Myopathien
243	G72.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
244	I25.11	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
245	I25.13	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
246	I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
247	I28.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
248	I31.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
249	I36.2	< 4	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz
250	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
251	I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
252	I49.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
253	I50.00	< 4	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
254	I50.14	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
255	I50.19	< 4	Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet
256	I60.2	< 4	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
257	I77.6	< 4	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
258	J01.8	< 4	Sonstige akute Sinusitis
259	J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
260	J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
261	J16.0	< 4	Pneumonie durch Chlamydien
262	J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
263	J20.1	< 4	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
264	J20.2	< 4	Akute Bronchitis durch Streptokokken
265	J20.6	< 4	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
266	J21.0	< 4	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
267	J21.8	< 4	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
268	J32.4	< 4	Chronische Pansinusitis
269	J38.6	< 4	Kehlkopfstenose
270	J38.7	< 4	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
271	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
272	J41.0	< 4	Einfache chronische Bronchitis
273	J43.2	< 4	Zentrilobuläres Emphysem
274	J44.03	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
275	J44.09	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
276	J44.13	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
277	J44.91	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
278	J45.00	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als gut kontrolliert und nicht schwer bezeichnet
279	J45.02	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet
280	J45.04	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale: Als teilweise kontrolliert und schwer bezeichnet
281	J45.12	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und nicht schwer bezeichnet
282	J45.15	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet
283	J45.19	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
284	J45.80	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale: Als gut kontrolliert und nicht schwer bezeichnet
285	J45.89	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale: Ohne Angabe zu Kontrollstatus und Schweregrad
286	J45.90	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Als gut kontrolliert und nicht schwer bezeichnet

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
287	J45.93	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Als gut kontrolliert und schwer bezeichnet
288	J45.94	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Als teilweise kontrolliert und schwer bezeichnet
289	J45.95	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet: Als unkontrolliert und schwer bezeichnet
290	J46	< 4	Status asthmaticus
291	J61.0	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern ohne Angabe einer akuten Exazerbation
292	J62.8	< 4	Pneumokoniose durch sonstigen Quarzstaub
293	J63.4	< 4	Siderose
294	J64	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
295	J67.00	< 4	Farmerlunge: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
296	J67.01	< 4	Farmerlunge: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
297	J67.10	< 4	Bagassose: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation
298	J67.71	< 4	Befeuchter- und Klimaanlage-Lunge: Mit Angabe einer akuten Exazerbation
299	J68.4	< 4	Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
300	J69.8	< 4	Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen
301	J70.0	< 4	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
302	J70.8	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen
303	J80.01	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Mildes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
304	J80.03	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
305	J81	< 4	Lungenödem
306	J84.0	< 4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
307	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
308	J85.2	< 4	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
309	J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
310	J92.0	< 4	Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest
311	J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
312	J94.1	< 4	Fibrothorax
313	J94.2	< 4	Hämatothorax
314	J95.5	< 4	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
315	J95.80	< 4	Iatrogenes Pneumothorax
316	J95.82	< 4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge
317	J96.90	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]
318	J96.91	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ II [hyperkapnisch]
319	J98.18	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Lungenkollaps
320	J98.2	< 4	Interstitielles Emphysem
321	J98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
322	K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
323	K25.3	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
324	K25.4	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
325	K25.9	< 4	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
326	K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
327	K31.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
328	K50.88	< 4	Sonstige Crohn-Krankheit
329	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
330	K63.5	< 4	Polyp des Kolons
331	K65.9	< 4	Peritonitis, nicht näher bezeichnet
332	K72.9	< 4	Leberversagen, nicht näher bezeichnet
333	K92.1	< 4	Meläna
334	L56.4	< 4	Polymorphe Lichtdermatose
335	M05.1 4	< 4	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthrit: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
336	M31.7	< 4	Mikroskopische Polyangiitis
337	M34.8	< 4	Sonstige Formen der systemischen Sklerose
338	M35.0	< 4	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
339	M62.8 5	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
340	N17.91	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
341	N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
342	N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
343	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
344	N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
345	R05	< 4	Husten
346	R06.0	< 4	Dyspnoe
347	R06.3	< 4	Periodische Atmung
348	R07.0	< 4	Halsschmerzen
349	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
350	R50.9	< 4	Fieber, nicht näher bezeichnet
351	R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
352	R84.5	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax: Abnorme mikrobiologische Befunde
353	S20.2	< 4	Prellung des Thorax
354	S27.5	< 4	Verletzung der Trachea, Pars thoracica
355	T17.5	< 4	Fremdkörper im Bronchus
356	T17.8	< 4	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen der Atemwege
357	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
358	T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
359	T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
360	T86.10	< 4	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
361	T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
362	Z03.0	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose
363	Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
364	Z09.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
365	Z22.8	< 4	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten

## B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	2370	Ganzkörperplethysmographie
2	3-990	2315	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	1-711	1685	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
4	1-620.10	1589	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5	1-620.00	1523	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
6	3-202	1160	Native Computertomographie des Thorax
7	3-05f	1153	Transbronchiale Endosonographie
8	1-426.3	1136	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
9	1-715	898	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
10	1-620.01	804	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
11	1-843	797	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
12	1-430.2x	721	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
13	1-790	641	Polysomnographie
14	9-984.7	628	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
15	8-716.10	563	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
16	3-05a	536	Endosonographie des Retroperitonealraumes
17	9-984.8	501	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
18	1-430.30	493	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
19	3-222	355	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
20	1-791	293	Kardiorespiratorische Polygraphie
21	1-430.10	244	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
22	9-984.6	243	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
23	3-200	239	Native Computertomographie des Schädels

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
24	8-717.0	236	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
25	8-717.1	224	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
26	3-703.0	188	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
27	8-716.00	163	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
28	9-984.9	155	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
29	5-320.0	143	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
30	1-620.03	140	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
31	3-225	130	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
32	1-408.0	125	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
33	1-430.31	111	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Kryobiopsie
34	8-800.c0	109	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
35	3-752.0	107	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
36	8-831.00	107	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
37	5-339.01	106	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
38	1-430.1x	104	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Sonstige
39	8-930	104	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
40	1-920.32	103	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
41	3-820	91	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
42	5-985.0	91	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
43	3-220	84	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
44	1-430.21	82	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
45	9-984.a	82	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
46	5-988.3	79	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
47	1-430.20	77	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
48	5-988.0	75	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
49	8-900	71	Intravenöse Anästhesie
50	5-330.0	62	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
51	1-632.0	61	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
52	8-144.0	61	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
53	1-273.1	60	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
54	1-430.00	57	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
55	5-316.6x	56	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Sonstige
56	8-144.2	56	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
57	8-547.31	53	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
58	9-320	49	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
59	1-613	48	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
60	5-316.61	48	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
61	5-320.x	48	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Sonstige
62	3-900	46	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
63	8-713.0	46	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
64	1-620.2	45	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
65	5-319.14	43	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
66	1-920.12	42	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
67	8-980.0	42	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
68	5-319.0	39	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation des Larynx
69	5-330.x	39	Inzision eines Bronchus: Sonstige
70	1-586.3	38	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
71	3-754.00	38	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
72	5-320.4	38	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
73	8-931.0	37	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
74	5-319.15	36	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
75	3-800	35	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
76	8-100.40	35	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
77	1-920.22	34	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
78	8-144.1	34	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
79	1-273.2	32	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
80	1-273.5	32	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung der pulmonalen Flussreserve
81	8-701	32	Einfache endotracheale Intubation

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
82	5-313.3	30	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
83	5-314.22	30	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
84	5-339.05	30	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
85	8-98g.11	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
86	1-275.3	29	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
87	3-994	29	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
88	3-722.2	28	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions- und Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
89	5-314.02	28	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
90	8-706	28	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
91	1-432.01	27	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
92	8-100.50	27	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
93	1-712	25	Spiroergometrie
94	9-984.b	24	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
95	1-930.0	23	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
96	8-831.04	23	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Großlumiger Katheter zur extrakorporalen Blutzirkulation in ein zentralvenöses Gefäß
97	1-650.1	22	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
98	3-722.0	22	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
99	8-980.10	22	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
100	1-920.02	21	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
101	1-440.9	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
102	8-718.84	19	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
103	8-980.20	19	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
104	5-339.x	18	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Sonstige
105	8-718.83	18	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
106	8-98g.10	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
107	1-440.a	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
108	5-339.53	17	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 4 Ventile
109	8-980.21	17	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1.104 Aufwandspunkte: 829 bis 1.104 Aufwandspunkte
110	5-339.52	16	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 3 Ventile
111	5-431.20	16	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
112	5-988.2	15	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
113	6-00f.p3	15	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 300 mg bis 400 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
114	8-152.1	15	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
115	8-980.30	15	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.105 bis 1.380 Aufwandspunkte
116	8-98g.12	15	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
117	5-311.1	14	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
118	3-052	13	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
119	8-831.20	13	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
120	5-339.04	12	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
121	1-774	11	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
122	1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
123	1-432.1	10	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
124	5-339.51	10	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 2 Ventile
125	8-98g.14	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
126	1-650.2	9	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
127	5-320.3	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische photodynamische Therapie
128	5-339.50	9	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 1 Ventil
129	8-771	9	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
130	3-100.0	8	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
131	3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
132	6-00f.p1	8	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 100 mg bis 200 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
133	8-018.0	8	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
134	8-854.71	8	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
135	8-98g.13	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
136	3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
137	3-703.2	7	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
138	5-339.55	7	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 5 Ventile
139	5-340.0	7	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
140	5-399.5	7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
141	5-429.j1	7	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
142	8-640.0	7	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
143	8-800.c1	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
144	8-854.74	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
145	8-97c.52	7	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Bis 15 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
146	1-430.11	6	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie
147	1-444.7	6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
148	3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
149	3-205	6	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
150	5-319.61	6	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
151	5-339.21	6	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch thermische Dampfablation, bronchoskopisch
152	5-339.31	6	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer oder mehrerer bronchialer Schienen (Stents): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
153	5-985.y	6	Lasertechnik: N.n.bez.
154	6-002.52	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
155	6-00f.p2	6	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 200 mg bis 300 mg
156	6-00f.p4	6	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 400 mg bis 500 mg
157	8-018.1	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
158	8-547.0	6	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
159	8-800.g0	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
160	8-854.72	6	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
161	8-980.31	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.105 bis 1.656 Aufwandspunkte: 1.381 bis 1.656 Aufwandspunkte
162	1-432.00	5	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
163	1-631.0	5	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
164	1-714	5	Messung der bronchialen Reaktivität
165	3-05g.1	5	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung
166	3-603	5	Arteriographie der thorakalen Gefäße
167	3-607	5	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
168	3-732.0	5	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
169	3-732.1	5	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Mit diagnostischer Computertomographie
170	3-997	5	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
171	5-339.4	5	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
172	8-718.81	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
173	8-800.g1	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
174	1-930.4	4	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
175	3-20x	4	Andere native Computertomographie
176	3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
177	3-701	4	Szintigraphie der Schilddrüse
178	3-753.1	4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit diagnostischer Computertomographie
179	5-319.11	4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
180	5-339.06	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen oder Wechsel eines Bifurkationsstents
181	5-339.84	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 9 bis 10 Nitinolspiralen
182	5-339.a	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Blutstillung, bronchoskopisch, nicht destruktiv, als selbständiger Eingriff



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
183	5-349.6	4	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
184	6-002.54	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
185	6-002.57	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
186	6-002.pc	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
187	6-002.pd	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
188	6-002.pf	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg
189	6-00f.p5	4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 500 mg bis 600 mg
190	8-718.82	4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
191	8-800.c2	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
192	8-810.w4	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
193	8-812.51	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
194	8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
195	8-83b.c6	4	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
196	8-854.2	4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
197	8-854.73	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
198	8-980.11	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
199	8-987.10	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
200	8-987.13	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
201	1-242	< 4	Audiometrie
202	1-275.2	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
203	1-275.4	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
204	1-276.0	< 4	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
205	1-313.1	< 4	Ösophagusmanometrie: Hochauflösende Manometrie
206	1-407.5	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere
207	1-420.6	< 4	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Mundboden
208	1-421.1	< 4	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Glottis
209	1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
210	1-425.0	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, zervikal
211	1-425.3	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal
212	1-430.0x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Sonstige
213	1-430.12	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Biopsie durch Schlingenabtragung
214	1-430.3x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Sonstige
215	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
216	1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
217	1-481.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
218	1-481.5	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken
219	1-491.5	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Oberschenkel
220	1-492.5	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Oberschenkel
221	1-493.30	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration
222	1-493.31	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
223	1-581.3	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Lunge
224	1-581.x	< 4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Sonstige
225	1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
226	1-610.x	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Sonstige
227	1-611.00	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
228	1-620.30	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
229	1-620.32	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem ultradünnen Instrument: Mit Alveoloskopie
230	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
231	1-630.1	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
232	1-632.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
233	1-636.0	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)
234	1-638.1	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
235	1-63b	< 4	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
236	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
237	1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
238	1-655	< 4	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
239	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
240	1-690.0	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
241	1-691.0	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
242	1-699.x	< 4	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ: Sonstige
243	1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
244	1-716	< 4	Messung des fraktionierten exhalierten Stickstoffmonoxids [FeNO]
245	1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
246	1-853.2	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
247	1-859.0	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Schilddrüse
248	1-920.10	< 4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
249	1-931.0	< 4	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
250	1-992.2	< 4	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 3 bis 12 Zielstrukturen
251	1-992.3	< 4	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 13 oder mehr Zielstrukturen
252	1-995.13	< 4	(Gezielte) Analyse genetischer Veränderungen in soliden bösartigen Neubildungen: Untersuchung auf Genmutationen: Analyse von 11 oder mehr Zielstrukturen
253	1-996.00	< 4	Hochdurchsatz-Sequenzierungsverfahren [NGS] zur Analyse genetischer Veränderungen bei/in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von kodierender Sequenz einschließlich zugehöriger regulatorischer Sequenzen, Gewebeprobe: bis zu 5 Kilobasen
254	3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
255	3-034	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
256	3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
257	3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
258	3-053	< 4	Endosonographie des Magens

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
259	3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
260	3-055.1	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
261	3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
262	3-05x	< 4	Andere Endosonographie
263	3-137	< 4	Ösophagographie
264	3-13d.5	< 4	Urographie: Retrograd
265	3-13x	< 4	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
266	3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
267	3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
268	3-224.30	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: CT-Koronarangiographie: Ohne Bestimmung der fraktionellen myokardialen Flussreserve [FFRmyo]
269	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
270	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
271	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
272	3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
273	3-240	< 4	CT-Ventrikulographie
274	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
275	3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
276	3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
277	3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
278	3-703.1	< 4	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie
279	3-705.0	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
280	3-707.2	< 4	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes: Magen
281	3-722.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
282	3-730	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Gehirns
283	3-731	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Herzens
284	3-732.x	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] der Lunge: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
285	3-733.1	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit diagnostischer Computertomographie
286	3-73x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT]
287	3-742	< 4	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
288	3-752.1	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit diagnostischer Computertomographie
289	3-753.0	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
290	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
291	3-803.0	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
292	3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
293	3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
294	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
295	3-824.0	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
296	3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
297	3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
298	3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
299	5-231.03	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
300	5-240.2	< 4	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Osteotomie des Alveolarkammes [Alveolotomie]
301	5-241.0	< 4	Gingivaplastik: Lappenoperation
302	5-299.1	< 4	Andere Operationen am Pharynx: Ausstopfen eines Zenker-Divertikels, endoskopisch
303	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
304	5-312.1	< 4	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
305	5-314.x	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
306	5-316.1	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
307	5-316.2	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
308	5-316.3	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
309	5-316.x	< 4	Rekonstruktion der Trachea: Sonstige
310	5-319.13	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
311	5-319.62	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall
312	5-319.7	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)
313	5-319.b	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Endoskopische Injektion in die Trachea
314	5-319.x	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Sonstige
315	5-31a.0	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung einer Kryosonde
316	5-31a.1	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung eines Ballonkatheters
317	5-323.43	< 4	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
318	5-324.61	< 4	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
319	5-333.0	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
320	5-333.1	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
321	5-334.3	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion der Lunge
322	5-334.7	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
323	5-339.03	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
324	5-339.0a	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen von 3 oder mehr Schienen (Stents), Metall
325	5-339.0x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Sonstige
326	5-339.2x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Sonstige
327	5-339.30	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer oder mehrerer bronchialer Schienen (Stents): Auf eine Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
328	5-339.32	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer oder mehrerer bronchialer Schienen (Stents): Auf eine Schiene (Stent), Metall
329	5-339.56	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 6 Ventile
330	5-339.57	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 7 Ventile
331	5-339.58	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Implantation oder Wechsel eines endobronchialen Klappensystems, endoskopisch: 8 oder mehr Ventile
332	5-339.70	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 1 pulmonales Subsegment
333	5-339.71	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 2 pulmonale Subsegmente
334	5-339.b	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Anwendung eines ultradünnen Tracheobronchoskops
335	5-340.c	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung
336	5-340.x	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige
337	5-342.03	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
338	5-343.0	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
339	5-344.3	< 4	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
340	5-344.40	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
341	5-344.42	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
342	5-377.30	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
343	5-388.92	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis
344	5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
345	5-429.j2	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Entfernung
346	5-449.d3	< 4	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
347	5-452.61	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
348	5-452.62	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
349	5-469.d3	< 4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
350	5-46b.0	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen am Darm: Endoskopie durch Push-and-pull-back-Technik
351	5-529.4x	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Destruktion des Ductus pancreaticus: Sonstige
352	5-892.07	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
353	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
354	5-894.1f	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
355	5-896.0a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
356	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
357	5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
358	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
359	5-932.12	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
360	5-932.20	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
361	5-985.2	< 4	Lasertechnik: Dioden-Laser
362	5-988.1	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
363	5-98c.0	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
364	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
365	6-001.e5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 400 mg bis unter 500 mg
366	6-001.e6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
367	6-002.53	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
368	6-002.56	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
369	6-002.72	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
370	6-002.f2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 750 mg bis unter 1.000 mg
371	6-002.p1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg
372	6-002.p2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg
373	6-002.p3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg
374	6-002.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
375	6-002.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
376	6-002.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
377	6-002.pa	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg
378	6-002.pb	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
379	6-002.pg	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.400 mg
380	6-002.ph	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg
381	6-002.pm	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 2.400 mg bis unter 2.800 mg
382	6-002.qd	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 1.750 mg bis unter 1.950 mg
383	6-002.qf	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Liposomales Amphotericin B, parenteral: 2.150 mg bis unter 3.150 mg
384	6-002.r6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g
385	6-002.r7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g
386	6-002.r8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
387	6-002.ra	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g
388	6-002.rc	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
389	6-002.rp	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 39,2 g bis unter 45,6 g
390	6-004.29	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 125,0 mg bis unter 150,0 mg
391	6-004.6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Nilotinib, oral
392	6-005.8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
393	6-005.a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Pazopanib, oral
394	6-006.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Ivacaftor, oral
395	6-007.h2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 60 mg bis unter 80 mg
396	6-007.h3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 80 mg bis unter 100 mg
397	6-007.h8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Macitentan, oral: 200 mg bis unter 240 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
398	6-007.k6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, parenteral: 2.100 mg bis unter 2.400 mg
399	6-007.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 2.100 mg bis unter 2.700 mg
400	6-007.p9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Tabletten: 5.700 mg bis unter 6.900 mg
401	6-008.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 18 mg bis unter 24 mg
402	6-008.03	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 24 mg bis unter 30 mg
403	6-008.08	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg
404	6-008.0b	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 96 mg bis unter 108 mg
405	6-008.0d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 120 mg bis unter 144 mg
406	6-008.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Lenvatinib, oral
407	6-009.0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Olaparib, oral
408	6-009.4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
409	6-009.j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Palbociclib, oral
410	6-009.k	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Selexipag, oral
411	6-009.p6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg
412	6-00a.5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Dupilumab, parenteral
413	6-00b.2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Binimetinib, oral
414	6-00b.79	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg
415	6-00b.9	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Encorafenib, oral
416	6-00b.f	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Osimertinib, oral
417	6-00d.e	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 13: Ivacaftor-Tezacaftor-Elexacaftor, oral
418	6-00f.6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Ripretinib, oral
419	6-00f.7	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Risdiplam, oral
420	6-00f.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Sotorasib, oral
421	6-00f.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 800 mg bis 900 mg

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
422	8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
423	8-100.41	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde
424	8-100.4x	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige
425	8-100.51	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Kryosonde
426	8-100.5x	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Sonstige
427	8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
428	8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
429	8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
430	8-148.x	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Sonstige
431	8-159.x	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
432	8-173.0	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
433	8-173.10	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
434	8-177.0	< 4	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)
435	8-201.g	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
436	8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
437	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
438	8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
439	8-522.91	< 4	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
440	8-529.7	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung ohne individuelle Dosisplanung
441	8-543.31	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
442	8-543.32	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
443	8-543.42	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
444	8-547.30	< 4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
445	8-560.4	< 4	Lichttherapie: Photodynamische Therapie (PDT)
446	8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
447	8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
448	8-716.11	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
449	8-716.20	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Beendigung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
450	8-718.72	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
451	8-718.85	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
452	8-718.86	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 76 Behandlungstage
453	8-718.94	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter nicht intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
454	8-772	< 4	Operative Reanimation
455	8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
456	8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
457	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
458	8-800.c5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 32 TE bis unter 40 TE
459	8-800.f0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 1 Apherese-Thrombozytenkonzentrat
460	8-800.g5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate
461	8-810.67	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 200 KIE bis unter 300 KIE
462	8-810.76	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VII: 1.500 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
463	8-810.84	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
464	8-810.e8	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
465	8-810.e9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
466	8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
467	8-810.s6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus [CMV]: 12,5 g bis unter 15,0 g
468	8-810.w2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
469	8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
470	8-810.w5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g
471	8-812.05	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 3.600 mg bis unter 4.200 mg
472	8-812.07	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseninhibitor human, parenteral: 4.800 mg bis unter 5.400 mg
473	8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
474	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
475	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
476	8-812.5a	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 10.500 IE bis unter 15.500 IE
477	8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
478	8-831.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
479	8-831.01	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd
480	8-831.21	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, retrograd
481	8-831.23	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Wechsel: Über eine periphere Vene in ein peripheres Gefäß
482	8-831.5	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
483	8-831.y	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: N.n.bez.



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
484	8-832.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
485	8-836.k8	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Partikeln: Andere Gefäße thorakal
486	8-836.m8	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal
487	8-836.n2	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen
488	8-836.n4	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 4 Metallspiralen
489	8-836.ng	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 16 Metallspiralen
490	8-838.92	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Aortopulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)
491	8-83b.13	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Partikel zur selektiven Embolisation: Sonstige sphärische Partikel
492	8-83b.34	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikroschrauben zur selektiven Embolisation: Nicht gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]
493	8-83b.36	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikroschrauben zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikroschrauben
494	8-83b.38	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikroschrauben zur selektiven Embolisation: Gecoverter großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]
495	8-83b.b6	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an Koronargefäßen
496	8-852.00	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
497	8-852.07	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
498	8-852.08	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 384 bis unter 480 Stunden
499	8-852.1	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Prä-ECMO-Therapie
500	8-854.3	< 4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
501	8-854.76	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden
502	8-854.77	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
503	8-855.72	< 4	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
504	8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
505	8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
506	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
507	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
508	8-97c.02	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 16 bis höchstens 22 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
509	8-97c.12	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 23 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
510	8-97c.22	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 30 bis höchstens 43 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
511	8-97c.42	< 4	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 58 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
512	8-980.40	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.657 bis 1.932 Aufwandspunkte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
513	8-980.41	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1.657 bis 2.208 Aufwandspunkte: 1.933 bis 2.208 Aufwandspunkte
514	8-980.50	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.209 bis 2.484 Aufwandspunkte
515	8-980.51	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.209 bis 2.760 Aufwandspunkte: 2.485 bis 2.760 Aufwandspunkte
516	8-980.60	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 2.761 bis 3.220 Aufwandspunkte
517	8-980.61	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2.761 bis 3.680 Aufwandspunkte: 3.221 bis 3.680 Aufwandspunkte
518	8-980.9	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 5.521 bis 7.360 Aufwandspunkte
519	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
520	8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
521	8-98g.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
522	9-401.30	< 4	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
523	9-990	< 4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

#### B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

#### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	in allen pneumologischen Abteilungen bieten wir Privatsprechstunden für Privatversicherte und/oder Selbstzahler an
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (V115)

### Spezialambulanzen - KV-Zulassung

<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	alle Abteilungen
<b>Angebotene Leistung</b>	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopie (VI35)

### Spezialambulanzen - Hochschulambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
<b>Kommentar</b>	alle pneumologischen Abteilungen bieten Sprechstunden zu besonderen Fragestellungen im Rahmen der Hochschulambulanz an
<b>Angebotene Leistung</b>	Allergielabor (VI00)
<b>Angebotene Leistung</b>	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopie (VI35)

Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Obwohl die Ruhrlandklinik nicht über eine interdisziplinäre Notaufnahme verfügt, sind Notaufnahmen jederzeit möglich.
Angebotene Leistung	Allergielabor (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Lungentransplantation (VD00)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)
Angebotene Leistung	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde (VX00)
Angebotene Leistung	Thoraxzentrum (VX00)

Mukoviszidose-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Die Ruhrlandklinik ist Teil des Christiane Herzog Centrum Ruhr. Die Behandlung erwachsener Mukoviszidose-Patienten erfolgt hochspezialisiert. Weitere Informationen finden Sie hier: <a href="http://www.chcr.de/">http://www.chcr.de/</a>
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)

#### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

#### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

#### B-4.11 Personelle Ausstattung

##### B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 42,42

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,42	
Ambulant	15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	42,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 194,52954

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 23,23

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,13	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 230,6096

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	11 Ärzte
AQ63	Allgemeinmedizin	1 Arzt
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	2 Ärzte
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	17 Ärzte
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	1 Arzt

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	2 Ärzte
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	1 Arzt
ZF28	Notfallmedizin	4 Ärzte
ZF30	Palliativmedizin	4 Ärzte
ZF39	Schlafmedizin	1 Arzt

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 85

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	83,54	
Nicht Direkt	1,46	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 62,75294

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 11,71

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,71	tätig als Teamassistenz und Assistenz Aufbereitung
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,71	tätig als Teamassistenz und Assistenz Aufbereitung
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 455,50811

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 12,25

Kommentar: tätig als KPH, Arztassistenz oder Transportdienst

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,75	tätig als KPH, Arztassistenz oder Transportdienst
Ambulant	2,5	Arzt-Assistenz in Zentralambulanz

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 547,07692

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 9,26

Kommentar: Mitarbeiter im Schlafmedizinischen Zentrum

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,26	Mitarbeiter im Schlafmedizinischen Zentrum
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 576,02592



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	7 Mitarbeiter Leitungen Stationen, Funktionsbereiche und Pflegedienstleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	9 Mitarbeiter
PQ01	Bachelor	1 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	4 Mitarbeiter
ZP22	Atmungstherapie	3 Mitarbeiter
ZP20	Palliative Care	3 Mitarbeiter

**B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-5 Thorakale Onkologie**

**B-5.1 Allgemeine Angaben Thorakale Onkologie**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Thorakale Onkologie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0892
<b>Art</b>	Hauptabteilung

## Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres	
<b>Funktion</b>	Direktor der Abteilung für Thorakale Onkologie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler
<b>Telefon</b>	0201/723-2000
<b>Fax</b>	0201/723-5924
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:martin.schuler@uk-essen.de">martin.schuler@uk-essen.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Tüschener Weg 40
<b>PLZ/Ort</b>	45239 Essen
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.ruhrlandklinik.de/">http://www.ruhrlandklinik.de/</a>

## B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Thorakale Onkologie	Kommentar
VX00	Thorakale Onkologie	Individualisierte medikamentöse Behandlung von Patienten mit Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums (Chemotherapien, zielgerichtete Therapien, Immuntherapien)/ Onkologische Palliativmedizin/ Behandlung von Komplikationen durch Lungentumoren und deren Therapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Abteilung ist Hauptbehandlungsbehandlungspartner im Lungenkrebszentrum am Westdeutschen Tumorzentrum.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI40	Schmerztherapie	Im onkologischen Behandlungskonzept ist die Schmerzbehandlung von Tumorschmerzen ein wesentlicher Bestandteil.
VI38	Palliativmedizin	Die enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Essen (Innere Klinik Tumorforschung) ermöglicht uns eine bedarfsgerechte Nutzung aller ambulanten und stationären Angebote, einschließlich der Palliativmedizin. Zudem gibt es eine enge Vernetzung mit ambulanten Palliativdiensten.

## B-5.5 Fallzahlen Thorakale Onkologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	900
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

#### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34.1	418	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
2	C34.3	234	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
3	C34.0	97	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
4	C34.2	59	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
5	C34.8	32	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
6	C45.0	25	Mesotheliom der Pleura
7	C34.9	18	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
8	C37	7	Bösartige Neubildung des Thymus
9	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
10	C38.1	< 4	Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum
11	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
12	J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
13	J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
14	K91.80	< 4	Generalisierte Mukositis bei Immunkompromittierung
15	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
16	T82.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese

## B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	1105	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	8-543.32	436	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
3	8-547.0	421	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
4	3-222	342	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5	3-225	320	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6	6-009.p6	286	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg
7	8-543.42	216	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
8	8-543.22	156	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
9	6-00b.79	120	Applikation von Medikamenten, Liste 11: Durvalumab, parenteral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg
10	9-984.7	113	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
11	9-984.8	90	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
12	8-800.c0	76	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
13	6-001.c2	72	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
14	6-001.c3	70	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
15	6-001.c1	47	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
16	3-200	43	Native Computertomographie des Schädels
17	3-220	36	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
18	6-001.c4	25	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.100 mg
19	1-620.00	24	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
20	8-542.11	24	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
21	9-984.6	24	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
22	1-710	23	Ganzkörperplethysmographie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
23	9-984.9	23	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
24	1-711	21	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
25	5-399.5	15	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
26	6-001.c0	15	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
27	3-820	14	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
28	3-752.0	13	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
29	1-620.10	11	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
30	6-00a.11	11	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Atezolizumab, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.680 mg
31	8-542.12	11	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
32	8-543.51	9	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
33	6-002.72	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
34	6-002.99	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.150 mg bis unter 1.350 mg
35	6-005.d2	7	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 450 mg bis unter 600 mg
36	8-543.13	7	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
37	1-632.0	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
38	6-005.d1	5	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 300 mg bis unter 450 mg
39	8-144.1	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
40	8-543.33	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
41	8-98g.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
42	9-984.a	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
43	5-320.0	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
44	6-008.m8	4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 320 mg bis unter 400 mg
45	8-144.2	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
46	8-543.23	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen
47	8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
48	8-98g.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
49	9-984.b	4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
50	1-408.0	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere
51	1-426.3	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
52	1-430.2x	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Sonstige
53	1-430.30	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiopsie
54	1-432.01	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
55	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
56	1-586.3	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
57	1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
58	1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
59	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
60	1-650.2	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
61	1-691.0	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
62	1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
63	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
64	3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
65	3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
66	3-05f	< 4	Transbronchiale Endosonographie
67	3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
68	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
69	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
70	3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
71	3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
72	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
73	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
74	3-74x	< 4	Andere Positronenemissionstomographie
75	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
76	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
77	3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
78	5-319.7	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Entfernung einer trachealen Schiene (Stent)
79	5-330.0	< 4	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
80	5-330.x	< 4	Inzision eines Bronchus: Sonstige
81	5-339.01	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
82	5-339.05	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
83	5-339.4	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
84	5-339.x	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Sonstige



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
85	5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
86	5-344.5	< 4	Pleurektomie: Pleurektomie, total, thorakoskopisch
87	5-985.0	< 4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
88	6-001.c5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Pemetrexed, parenteral: 1.100 mg bis unter 1.200 mg
89	6-001.e4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg
90	6-002.74	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 18 mg bis unter 24 mg
91	6-002.97	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 850 mg bis unter 950 mg
92	6-002.9a	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 1.350 mg bis unter 1.550 mg
93	6-002.p4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
94	6-005.d0	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Paclitaxel, als an Albumin gebundene Nanopartikel, parenteral: 150 mg bis unter 300 mg
95	6-007.m1	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 450 mg bis unter 600 mg
96	6-007.m2	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 600 mg bis unter 750 mg
97	6-007.m4	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ramucirumab, parenteral: 900 mg bis unter 1.050 mg
98	6-008.m6	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Nivolumab, parenteral: 240 mg bis unter 280 mg
99	6-009.p8	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 400 mg bis unter 600 mg
100	6-00c.3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 12: Cemiplimab, parenteral
101	6-00f.p3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 300 mg bis 400 mg
102	6-00f.p5	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 15: Remdesivir, parenteral: Mehr als 500 mg bis 600 mg
103	8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
104	8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
105	8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
106	8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
107	8-543.21	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz
108	8-543.41	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
109	8-543.43	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Substanzen
110	8-543.61	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 1 Substanz
111	8-543.71	< 4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Substanz
112	8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
113	8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
114	8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
115	8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
116	8-831.00	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße: Legen: Über eine zentrale Vene in ein zentralvenöses Gefäß, anterograd
117	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
118	8-980.0	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
119	8-980.10	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
120	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
121	8-98g.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage

## B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	Umfängliche ambulante Leistungen werden im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

### Privatambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Die Privatambulanz von Prof. Schuler wird im Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen angeboten.

### Hochschulambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.

### Notfallbehandlung

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Kommentar</b>	Notaufnahmen sind jederzeit möglich.

### Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am Universitätsklinikum Essen im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums.
<b>Angebotene Leistung</b>	2. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren der Lunge und des Thorax (mit Ablauf 7. April 2023 keine Anwendung mehr in ABK-RL) (LK15_2)

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,2

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	Assistenzarzt
Nicht Direkt	1,2	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 409,09091

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,2

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	1,2	Chefarzt und Oberarzt angestellt am Universitätsklinikum Essen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 409,09091

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	Chefarzt und Fachärztin
AQ23	Innere Medizin	Chefarzt und Oberarzt
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	Chefarzt und Oberarzt

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	Chefarzt und Fachärztin

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,9

Kommentar: Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,9	Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit der Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 230,76923

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Kommentar: tätig als Teamassistenz

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	tätig als Teamassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1500

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: tätig als Arztassistenz

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	tätig als Arztassistenz
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 900

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	1 Mitarbeiter
PQ07	Pflege in der Onkologie	2 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation
PQ20	Praxisanleitung	1 Mitarbeiter

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter

### B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

---



## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze	Kommentar DAS
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		0	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/6)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (15/1)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie (18/1)	4	100,00 %	4		

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Cholezystektomie (CHE)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Dekubitusprophylaxe (DEK)	62	100,00 %	62		
Herzchirurgie (HCH)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_CHIR)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe (HCH_AK_KATH)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Koronarchirurgische Operation (HCH_KC)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Offen chirurgische Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_CHIR)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe (HCH_MK_KATH)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Dokumentierte Datensätze		Kommentar DAS
Lebertransplantation (LTX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie (NEO)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG) (PCI_LKG)	39	100,00 %	39		
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	95	100,00 %	95		
Nieren- und Pankreas-(Nieren-)transplantation (PNTX)	0		0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

**C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung**

**C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung**

**C-1.2 A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen**

**C-1.2 A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch das Stellungnahmeverfahren bedürfen oder für die eine Bewertung des Stellungnahmeverfahrens bereits vorliegt**

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
<b>Ergebnis-ID</b>	2005
<b>Grundgesamtheit</b>	95
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	88
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	92,63%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,91 - 98,98%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	85,56 - 96,39%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	D80 - Unvollständige oder falsche Dokumentation

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	2006
<b>Grundgesamtheit</b>	64
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	61
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,31%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,95 - 99,02%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	87,10 - 98,39%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden)
<b>Ergebnis-ID</b>	2007
<b>Grundgesamtheit</b>	31
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	27
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	87,10%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	



<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,84 - 98,27%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	71,15 - 94,87%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin bzw. des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen
<b>Ergebnis-ID</b>	50722
<b>Grundgesamtheit</b>	86
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	61
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	70,93%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,43 - 96,55%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	60,60 - 79,47%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	D80 - Unvollständige oder falsche Dokumentation

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten).
<b>Ergebnis-ID</b>	50778
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,23
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,69 (95. Perzentil)

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,89 - 0,91
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,04 - 1,23
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (nicht risikoadjustiert)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind
<b>Ergebnis-ID</b>	231900
<b>Grundgesamtheit</b>	95
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	6,32%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	15,76 - 16,00%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	2,93 - 13,10%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind. Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232008_231900
<b>Grundgesamtheit</b>	88
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,55%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	

<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	14,90 - 15,17%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,78 - 11,11%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten). Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232007_50778
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,25
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,90 - 0,93
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,04 - 1,33
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Die Anzahl der Atemzüge pro Minute der Patientin bzw. des Patienten wurde bei Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232009_50722
<b>Grundgesamtheit</b>	81
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	57
<b>Erwartete Ereignisse</b>	

<b>Ergebnis (Einheit)</b>	70,37%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,34 - 96,48%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	59,69 - 79,21%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	232010_50778
<b>Grundgesamtheit</b>	5
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,35
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,82 - 0,87
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 6,16
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen. Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232000_2005

<b>Grundgesamtheit</b>	88
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	82
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,18%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,88 - 98,96%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	85,91 - 96,84%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die nicht aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232001_2006
<b>Grundgesamtheit</b>	61
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	59
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	96,72%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,92 - 99,00%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	88,81 - 99,10%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Der Sauerstoffgehalt im Blut wurde möglichst früh nach Aufnahme in das Krankenhaus gemessen (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die aus einem anderen Krankenhaus aufgenommen wurden). Patientinnen und Patienten mit einer Coronainfektion wurden nicht berücksichtigt
<b>Ergebnis-ID</b>	232002_2007
<b>Grundgesamtheit</b>	27
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	23
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	85,19%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,73 - 98,22%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	67,52 - 94,08%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Stadium/Kategorie 1)</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	52009
<b>Grundgesamtheit</b>	7866
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	28

<b>Erwartete Ereignisse</b>	21,34
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,31
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,27 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,04 - 1,06
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,91 - 1,89
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie 4</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen und Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)
<b>Ergebnis-ID</b>	52010
<b>Grundgesamtheit</b>	7866
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,00 - 0,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 0,05%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie 2
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es an der Oberhaut und/oder an der darunterliegenden Lederhaut zu einer Abschürfung, einer Blase, oder zu einem nicht näher bezeichneten Hautverlust. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)
Ergebnis-ID	52326
Grundgesamtheit	7866
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,28%
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,37 - 0,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,18 - 0,42%
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	-

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie nicht näher bezeichnet
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Stadium des Druckgeschwürs wurde nicht angegeben.
Ergebnis-ID	521800
Grundgesamtheit	
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Risikoadjustierte Rate	
Referenzbereich (bundesweit)	



<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,01 - 0,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus Stadium/Kategorie 3</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe geschädigt wurde oder abgestorben ist. Die Schädigung kann bis zur darunterliegenden Muskelhaut (Faszie) reichen. (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)
<b>Ergebnis-ID</b>	521801
<b>Grundgesamtheit</b>	7866
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,05%
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,06 - 0,06%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,02 - 0,13%
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	-

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Primäre Axilladissektion bei DCIS</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Lymphknoten in der Achselhöhle wurden vollständig bzw. nahezu vollständig entfernt (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die eine Vorstufe zu einer Krebserkrankung hatten)
<b>Ergebnis-ID</b>	2163
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	

<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,00 - 0,08%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Entnahme eines oder mehrerer Lymphknoten der Achselhöhle bei einer Vorstufe zu Brustkrebs und einer Operation, bei der die betroffene Brust nicht vollständig entfernt wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	50719
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,40 - 3,26%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Zwischen dem Zeitpunkt, an dem der bösartige Tumor festgestellt wurde, und der erforderlichen Operation lagen weniger als 7 Tage
<b>Ergebnis-ID</b>	51370

<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,76 % (90. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,75 - 1,98%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vor der Behandlung wurde eine Probe entnommen und feingeweblich untersucht und die Art des Tumors festgestellt
<b>Ergebnis-ID</b>	51846
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 97,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,40 - 98,58%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Entfernung der Wächterlymphknoten war aus medizinischen Gründen angebracht
<b>Ergebnis-ID</b>	51847
<b>Grundgesamtheit</b>	

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,24 - 97,60%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	A72 - Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Ultraschall mit einem Draht markiert.
<b>Ergebnis-ID</b>	52279
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	98,83 - 99,05%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Während der Operation wurde das entnommene Gewebe mittels einer Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung kontrolliert, um sicherzugehen, dass der krankhafte Teil entfernt wurde. Dafür wurde der krankhafte Teil in der Brust, der entfernt werden soll, vor der Operation per Röntgenaufnahme mit einem Draht markiert.
<b>Ergebnis-ID</b>	52330
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00 %
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	99,36 - 99,57%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Nach der Operation, bei der ein bösartiger Tumor entfernt wurde, sind alle wichtigen Befunde dazu von Behandelnden in einer Konferenz besprochen worden, bei der die wesentlichen für Brustkrebs verantwortlichen Fachbereiche teilnehmen, um die weitere Therapie abzustimmen
<b>Ergebnis-ID</b>	211800
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-

<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 97,92 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	99,47 - 99,58%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	D80 - Unvollzählige oder falsche Dokumentation

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk ohne Herdbefund</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
<b>Ergebnis-ID</b>	212000
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 84,93 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	94,65 - 95,65%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Herdbefund</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Vor der Operation wurden die nicht tastbaren Neubildungen in der Brust mit einem Draht markiert (bei den Neubildungen handelt es sich nicht um sehr kleine Kalkeinlagerungen, sog. Mikrokalk)
<b>Ergebnis-ID</b>	212001
<b>Grundgesamtheit</b>	

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 63,30 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	86,97 - 87,81%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>"Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, die innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
<b>Ergebnis-ID</b>	56003
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 73,47 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	79,20 - 80,13%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>"Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt, von denen unbekannt ist, ob sie innerhalb von 60 Minuten nach Ankunft im Krankenhaus den notfallmäßigen Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße erhielten
<b>Ergebnis-ID</b>	56004
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,57 % (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,70 - 2,01%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Dosis-Flächen-Produkt bei isolierten Koronarangiographien</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Höhe der Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Herzkatheteruntersuchungen (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56005
<b>Grundgesamtheit</b>	37
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	64435
<b>Erwartete Ereignisse</b>	43829,92
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,40
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,35 (95. Perzentil)



<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,91 - 0,92
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,10 - 1,70
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Dosis-Flächen-Produkt bei isolierten PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Höhe der Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) bei Eingriffen zur Erweiterung der Herzkranzgefäße (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56006
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,25
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 1,18$ (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,93 - 0,96
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 3,20
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Dosis-Flächen-Produkt unbekannt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Höhe der Belastung mit Röntgenstrahlung (Dosis-Flächen-Produkt) ist nicht bekannt
<b>Ergebnis-ID</b>	56008
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	

<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 0,14 % (90. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,18 - 0,20%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	D81 - Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen innerhalb von 7 Tagen nach der Untersuchung oder nach dem Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße Blutungen, die behandelt werden mussten, oder Komplikationen an der Einstichstelle auftraten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56012
<b>Grundgesamtheit</b>	20
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,09
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,07 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,94 - 1,00
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,01 - 28,54
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Erfolgreiche Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt
<b>Ergebnis-ID</b>	56014

<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 94,19 % (5. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	94,79 - 95,23%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen innerhalb von 7 Tagen nach einer Herzkatheteruntersuchung Komplikationen auftraten (insbesondere ein Herz- oder Hirninfarkt) oder die verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56018
<b>Grundgesamtheit</b>	20
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	0,20
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,03 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,96 - 1,01
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 12,77
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen innerhalb von 7 Tagen nach einem Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße Komplikationen auftraten (insbesondere ein Herz- oder Hirninfarkt) oder die verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56020
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,32 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,02 - 1,06
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen innerhalb von 7 Tagen nach einem Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt Komplikationen auftraten (insbesondere ein Herz- oder Hirninfarkt) oder die verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56022
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	

<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,10 (95. Perzentil)
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,96 - 1,02
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Der geplante Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße (PCI) war aus Sicht der Patientinnen und Patienten aufgrund von spürbaren Symptomen gerechtfertigt (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56100
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,07 - 1,21
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die geplante Herzkatheteruntersuchung war aus Sicht der Patientinnen und Patienten aufgrund von spürbaren Symptomen und nachdem sie über eine mögliche Erweiterung der Herzkranzgefäße (PCI) oder eine geplante Bypass-Operation oder eine andere geplanten Operation am Herzen informiert wurden gerechtfertigt (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56101
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,04 - 1,10
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie bei der elektiven Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten erhielten nach dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung keinen Termin für eine Herzkatheteruntersuchung zur routinemäßigen Nachkontrolle
<b>Ergebnis-ID</b>	56102
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,88 - 0,88Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Prozessbegleitende Koordination der Versorgung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten erhielten übereinstimmende Informationen vom Pflegepersonal und von Ärztinnen bzw. Ärzten und konnten bei Bedarf Angehörige oder andere Vertrauenspersonen zu Gesprächen mit Ärztinnen und Ärzte hinzuziehen
<b>Ergebnis-ID</b>	56103
<b>Grundgesamtheit</b>	

<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,88 - 0,89Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Erfahrungen, die Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit dem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung in konkreten Situationen mit dem Pflege- und Assistenzpersonal machten
<b>Ergebnis-ID</b>	56104
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,88 - 0,88Punkte



<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Erfahrungen, die Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit dem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung in konkreten Situationen mit den Ärztinnen und Ärzten machten
<b>Ergebnis-ID</b>	56105
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,85 - 0,85Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Patienteninformation vor der elektiven Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten wurden vor dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung aufgeklärt und informiert
<b>Ergebnis-ID</b>	56106
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,74 - 0,75Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente vor der elektiven Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten wurden über das Absetzen bzw. Umstellen ihrer Medikamente vor dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung informiert
<b>Ergebnis-ID</b>	56107
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	

<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,89 - 0,90Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Entscheidungsbeteiligung der Patientinnen und Patienten</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten konnten sich an Entscheidungen hinsichtlich des geplanten Eingriffs zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung beteiligen
<b>Ergebnis-ID</b>	56108
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,81 - 0,81Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Organisation der Wartezeiten vor der elektiven Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Wartezeit im Patientenhemd vor der Zeit im Herzkatheterlabor
<b>Ergebnis-ID</b>	56109
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,84 - 0,84Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Die Ärztinnen und Ärzte haben sich vor dem geplanten Eingriffs zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung den Patientinnen und Patienten vorgestellt und das Pflege- und Assistenzpersonal sowie die Ärztinnen und Ärzte sind während des geplanten Eingriffs zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung auf die Patientinnen und Patienten eingegangen
<b>Ergebnis-ID</b>	56110

<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,91 - 0,92Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Patienteninformation nach der Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten erhielten nach dem geplanten Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße bzw. der geplanten Herzkatheteruntersuchung Informationen zur weiteren Versorgung
<b>Ergebnis-ID</b>	56111
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,79 - 0,79Punkte

<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente nach einer PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten erhielten nach einem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente
<b>Ergebnis-ID</b>	56112
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,62 - 0,62Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und Umgang mit psychischer Belastung bei dringender bzw. akuter PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten mit dringend notwendigem bzw. akutem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße erhielten Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und zum Umgang mit psychischer Belastung
<b>Ergebnis-ID</b>	56113
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,49 - 0,50Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Angebot der Medikamentenmitgabe bei einer Entlassung an einem Wochenende oder Feiertag bei einer PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten mit einem Eingriff zur Erweiterung der verengten Herzkranzgefäße wurde bei einer Entlassung am Wochenende oder einem Feiertag angeboten, die benötigten Medikamente oder ein Rezept mitzubekommen
<b>Ergebnis-ID</b>	56114

<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,92 - 0,93Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten wurden in der Zeit unmittelbar nach der Herzkatheteruntersuchung oder dem Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße Nachbeobachtung regelmäßig gefragt, ob sie Schmerzen haben, und erhielten bei Bedarf Schmerzmittel
<b>Ergebnis-ID</b>	56115
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,78 - 0,78Punkte



<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten haben keine Beschwerden wie Kribbeln, Schmerzen oder Taubheitsgefühle an den Gliedmaßen der Einstichstelle, über die die Herzkatheteruntersuchung oder der Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße durchgeführt wurde
<b>Ergebnis-ID</b>	56116
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,93 - 0,93Punkte
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Vermeidung behandlungsbedürftiger Hämatome bei der elektiven Prozedur</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten ohne Blutansammlungen im Gewebe (keine Blutergüsse/Hämatome) nach dem geplanten Eingriff (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56117
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,00 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</b>
<b>Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	<b>Verbesserung der Symptomschwere bei elektiver PCI</b>
<b>Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen sich durch den geplanten Eingriff zur Erweiterung der Herzkranzgefäße (PCI) die Symptome gebessert haben (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
<b>Ergebnis-ID</b>	56118
<b>Grundgesamtheit</b>	
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	
<b>Erwartete Ereignisse</b>	

<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Risikoadjustierte Rate</b>	
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	In diesem Berichtsjahr erfolgt für die Qualitätsindikatoren zur Patientenbefragung des QS-Verfahrens Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI) hierzu keine Angabe.
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,00 - 1,04
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung des Stellungnahmeverfahrens</b>	N99 - Sonstiges (im Kommentar erläutert)
<b>Kommentar beauftragte Stelle</b>	Zum BJ 2023 erfolgt kein Stellungnahmeverfahren

**C-1.2 A.II**    **Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Stellungnahmeverfahren noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

**C-2**            **Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3**            **Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

<b>DMP</b>	<b>Kommentar</b>
Asthma bronchiale	Teilnahme am DMP seit 2006
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	Teilnahme am DMP seit 2006

**C-4**            **Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Trifft nicht zu.

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

**C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr**

**C-5.2 Angaben zum Prognosejahr**

**C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr**

Leistungsbereiche	
<b>Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen</b>	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2025 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

**C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen**

Leistungsbereiche	
<b>Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen</b>	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2023:	317
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2023/3, 2023/4, 2024/1 und 2024/2:	293

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	58
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	53
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	53

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Intensivmedizin	ITS	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	ITS	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S3	Tagschicht	91,67%	0
Innere Medizin	S3	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S4	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S4	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	S5	Tagschicht	91,67%	0
Innere Medizin	S5	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W1	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W1	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W2	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W2	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W3	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	W3	Nachtschicht	100,00%	0

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Intensivmedizin	ITS	Tagschicht	82,74%
Intensivmedizin	ITS	Nachtschicht	75,62%
Innere Medizin	S3	Tagschicht	60,67%
Innere Medizin	S3	Nachtschicht	65,45%
Innere Medizin	S4	Tagschicht	86,58%
Innere Medizin	S4	Nachtschicht	84,66%
Innere Medizin	S5	Tagschicht	81,64%
Innere Medizin	S5	Nachtschicht	82,74%
Innere Medizin	W1	Tagschicht	98,08%
Innere Medizin	W1	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	W2	Tagschicht	97,68%

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Innere Medizin	W2	Nachtschicht	99,41%
Innere Medizin	W3	Tagschicht	76,82%
Innere Medizin	W3	Nachtschicht	97,35%

## C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

Trifft nicht zu.

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltzahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2023 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

## C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

### Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?

Nein